

11 26 September 2013

Mitteilungsblatt der Stadt Villach

www.villach.at



Zugestellt durch Post.at.
Erscheinungsort Villach, RM98A950001.
Verlagspostamt 9500 Villach.

villach :stadtzeitung

KULTUR
KULTURMAGAZIN
OKTOBER 2013
IM BLATTINNERN!



HalleHallo!

Die nagelneue, topmoderne Sporthalle in St. Martin spielt technisch alle Stückerln. Lesen Sie mehr auf den Seiten 4 und 5!

villach :stadt

DIE NEUE BÜRGER- MEISTER-APP

JETZT
KOSTENLOS
DOWNLOADEN!



UND SO EINFACH
GEHT'S:

- 1 Die App „Mein Bürgermeister“ im AppStore für iPhone oder im Google Play Store für Android auf Ihr Smartphone kostenlos herunterladen.
- 2 Wählen Sie mit einem Klick Helmut Manzenreiter als Ihren Bürgermeister aus.
- 3 Geben Sie Ihre Kontaktdaten einmalig ein, und schon kann's los gehen.

Wir hören uns via Bürgermeister-App!

Ihr Bürgermeister

Helmut Manzenreiter



GLEICH SCANNEN



Inhalt

SEITEN 04-05



Die neue Sporthalle in St. Martin wird technisch in der obersten Liga spielen, verspricht Bürgermeister Helmut Manzenreiter dem sportlichen Nachwuchs und den Vereinen unserer Stadt.

Liebe Villacherinnen, liebe Villacher!

Mit der Eröffnung der neuen St. Martiners Sporthalle steht den Kindern, Jugendlichen und Vereinen unserer Stadt eine weitere attraktive Sportstätte ganzjährig zur Verfügung. Das moderne Gebäude ist ein hochwertiger Nachfolger für die ehemalige Mehrzweckhalle, die über Jahrzehnte der Inbegriff für attraktive Sportveranstaltungen weit über Villach hinaus war.

Nicht nur der Schulsport des benachbarten St. Martiners Gymnasiums erlebt mit der Halle eine Aufwertung. Etliche Vereine unserer Stadt haben hier einen Ankerplatz, der ihnen beste Bedingungen für ihr Hobby bietet. Keine Frage, dass die neue Halle auch dem Behindertensport Tür und Tor öffnet und eine wichtige Plattform für internationale Bewerbe sein wird.

Die Förderung sowohl des Jugendsports als auch der Vereine, ihnen für Training und Wettkampf optimale Rahmenbedingungen zu bieten, ist uns als Stadt ein großes Anliegen. Mit der neuen St. Martiners Sporthalle ist uns dies nicht nur sehr gut gelungen, son-

dern auch mit einem günstigen finanziellen Aufwand: Dank überzeugender Verhandlungen hat sich das Bundesministerium großzügig an den Kosten beteiligt. (Seiten 4 bis 5)

Ein ebenso großes Anliegen ist uns die Unterstützung der Schwächeren in unserer Gesellschaft. Als Stadt Villach bieten wir eine breite Palette an Möglichkeiten, sozial weniger gut Gestellten effizient unter die Arme zu greifen. (Seiten 12 bis 13)

Unser Ziel ist es, dass sich alle Villacherinnen und Villacher in unserer lebenswerten Stadt wirklich wohl fühlen.

Ihr

Bürgermeister
Helmut Manzenreiter



SEITEN 08-11

DER GIPFEL DES ERFOLGES.

Unser Naturpark Dobratsch ist bereits elf Jahre alt und beliebter und erfolgreicher denn je.



SEITEN 12-13

STARK FÜR SCHWÄCHERE.

Noch mehr Lebensqualität: Unsere Stadt greift sozial Schwächeren unter die Arme.



SEITE 24

ERGREIFENDE EINBLICKE.

Bei den Villacher Wirtschaftsgesprächen berichtete Journalist Karim El-Gawhary über die arabischen Krisenherde.

28 STADTLICHTER. Bilder aus dem Gesellschaftsleben unserer Stadt.

36-39 SERVICE. Standesamt, Termine, Ehrungen, Kirchliches.

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, 9500 Villach, Rathaus. Telefon 042 42 / 205
Redaktion: Christian Kohlmayer DW 1710, Elena Moser-Sonvilla DW 1713, Erika Pflieger DW 1712, Thomas Künster DW 1720.
Sekretariat: Desiree Schreiber, Telefon 042 42 / 205-1700, Fax 042 42 / 205-1799, E-Mail oeffentlichkeitsarbeit@villach.at. **Verlags- und Herstellungsort:** Villach/Horn. **Hersteller: Layout & Satz:** Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Sieghard Steurer, Telefon 042 42 / 205-1718.
Druck: Druckerei Ferdinand Berger & Söhne Ges.m.b.H., Wiener Straße 80, 3580 Horn. **Auflage:** 36.000 Stück. **Anzeigen:** Werbeagentur TopTeam, Ottilie Langer, Mag.a Veronika Mörtl, 9500 Villach, Trattengasse 1, Telefon 042 42 / 244 54, E-Mail villach@topteam.at.

Die nagelneue Sporthalle wartet auf Euren Einsatz!

Sport und Spaß steht nichts mehr im Weg! Die Dreifachturnhalle in St. Martin ist fertiggestellt.

Echte Jubelstimmung beim sportlichen Nachwuchs und den Vereinen unserer Sportstadt: Die moderne Dreifachturnhalle, Nachfolger der legendären Mehrzweck-Rundhalle, ist fertig. „Dieses Bauwerk ist ein Qualitätsgewinn für Kinder, Jugendliche und Sportvereine unserer Stadt!“, freut sich Bürgermeister Helmut Manzenreiter. „Sie ist eine gelungene Symbiose von Sport- und Schulveranstaltungen. Außerdem wird die Sportkompetenz des Stadtteiles St. Martin weiter aufgewertet.“ Im Vorjahr wurde hier die neue VAS-Tennishalle eröffnet.

GESCHICKT VERHANDELT. Dank der guten Kontakte unseres Bürgermeisters in die Bundeshauptstadt und seinem Verhandlungsgeschick ist es gelungen, dass der Bund 70 Prozent sowohl der Bau- als auch der Betriebskosten übernimmt. Manzenreiter: „Die neue Dreifach-Turnhalle wird von 7.45 bis 18 Uhr durch den Schulsport genützt, danach steht sie bis 22.15 Uhr den Villacher Sportvereinen zur Verfügung.“ An schulfreien Tagen, insbesondere am Wochenende und an Feiertagen werden hier wieder Meisterschaften und Turniere über die sportliche Bühne gehen.

BREITEN- UND SPITZENSport. Die Halle ist mit dem Gymnasium über einen unterirdischen Gang verbunden. Die Benutzer der neuen Sportstätte werden eine moderne Infrastruktur vorfinden. Manzenreiter: „Sie ist sowohl für den Breiten- als auch

für den Spitzensport ausgestattet und bietet zudem eine Tribüne für 250 Besucherinnen und Besucher.“ Sie ist barrierefrei ausgestattet. Im Untergeschoss finden sich Umkleidemöglichkeiten, Technik sowie Sport und Veranstaltungsflächen. Die Tribüne für Zuschauer und Buffet sind zu ebener Erde untergebracht, Fitness- und Trainingsraum im Obergeschoss.

■ Fotos: Adrian Hipp, Manfred Schusser

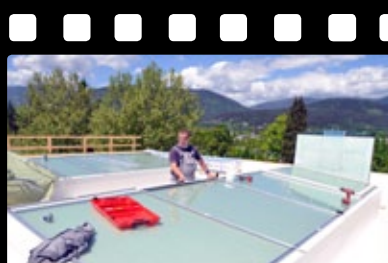
INFORMATIONEN

Sportarten: Badminton, Basketball, Floorball, Faustball, Hallenhockey, Judo, Handball, Behindertensport, Boxen, Budo-sport, Fechten, Handball, Turnen, Tischtennis und Volleyball für Schulsport und internationale Veranstaltungen.

Dreifachnutzung: Die Fläche ist mit Trennvorhängen teilbar.

Barrierefrei: Alle Einrichtungen können auch von Akteuren und Besuchern mit Beeinträchtigung benutzt werden.

Kosten: rund acht Millionen Euro, 70 Prozent trägt der Bund.





Baugeschichte im Zeitraffer: Die nagelneue Sporthalle St. Martin ist ein Hit für Villachs Jugendliche und Sportvereine!



Internationalität macht Schule

Sympathisches Symbol für die Weltoffenheit unserer Stadt: Kärntens erste Internationale Schule ist eröffnet.

Sie sprechen Englisch, Französisch, Italienisch, Malaysisch, Serbokroatisch, Türkisch, Deutsch und noch viele andere Sprachen mehr: 56 Kinder aus 13 verschiedenen Staaten und allen Teilen Kärntens besuchen seit wenigen Tagen die Internationale Schule in Oberwollanig. „Die Internationale Schule hat sofort ein großes Echo gefunden!“, freut sich Bürgermeister Helmut Manzenreiter. „Für 2014 rechnen die Schulverantwortlichen mit einer Verdoppelung der Schüleranzahl.“

ARBEITSSPRACHE ENGLISCH. Derzeit bietet die Schule die erste bis vierte Volksschulstufe an, sie führt in den darauffolgenden Jahren auch höhere Klassen ein. Arbeitssprache für die Schülerinnen und Schüler ist Englisch, die Kinder schließen ihre Ausbildung mit einem national und international anerkannten Diplom/Matura ab. Initiiert wurde die neue Schule vom „Carinthian International Club“ in Kooperation mit der Wirtschaftskammer, Land Kärnten, Industriellenvereinigung und der Diözese Gurk. Unsere Stadt unterstützt die neue Internationale Schule mit einem mehrjährigen Fördervertrag.

WICHTIGER STANDORTFAKTOR. „Der Faktor Schule ist ein wichtiges Kriterium, wenn sich internationale Fachkräfte für einen Standort entscheiden. Wir haben etliche weltweit agierende Firmen in unserer Stadt. Die Internationale Schule ist eine deutliche Aufwertung unseres Wirtschaftsstandortes, sie rundet unser Bildungskonzept, das von Kinderbetreuungsstätten bis zur Fachhochschule reicht, gelungen ab“, unterstrich unser Bürgermeister bei der feierlichen Eröffnung am ersten Schultag.

■ Foto: Augstein

Direktor James Brightman und seine Schützlinge freuen sich auf spannende Unterrichtsstunden.



Stadtrat Harald Sobe übergab Taferlklasslern der Khevenhüllerschule Sicherheitswesten. Direktorin Mag.a Gerlinde Kranner und Chefinspektor Gerhard Ullrich hatten wichtige Tipps.

Für den sicheren Schulstart

Die Sicherheit unserer Schulkinder muss immer Vorrang haben!

Einhergehend mit dem Schulbeginn werden alle Verkehrsteilnehmer gebeten, im Straßenverkehr besonders vermehrt auf Schülerinnen und Schüler achtzugeben und im Umkreis von Schulen und Kindergärten besonders vorsichtig zu fahren. Seitens unserer Stadt gibt es wieder umfangreiche Schwerpunktaktionen in Zusammenarbeit mit der Polizei, um die Schulkinder entsprechend über die Gefahren im Straßenverkehr aufzuklären. „Die Sicherheit unserer Schulkinder ist uns eine Herzensangelegenheit“, so Schulreferent Stadtrat Harald Sobe. „Daher haben wir alle Taferlklassler mit gut sichtbaren Sicherheitswesten ausgestattet.“ Die reflektierenden Warnwesten fallen im Straßenverkehr auf und machen damit andere Verkehrsteilnehmer aufmerksam.

■ Foto: Willi Zore

SCHULSTARTGELD

Noch bis Mittwoch, 30. Oktober können Sie im Rathaus Ihren Antrag stellen. Die Einlösung der Gutscheine für das Schulstartgeld ist bis Samstag, 30. November, möglich. 50 Euro in Form von Gutscheinen gibt es für jedes schulpflichtige Kind, das zwischen 1. September 1998 und 31. August 2007 geboren wurde – vorausgesetzt, das Haushaltseinkommen beträgt maximal 1650 Euro. Für jede weitere im Haushalt lebende Person erhöhen sich die Grenzbeträge jeweils um 116 Euro. Anspruchsberechtigt sind Personen, die für schulpflichtige Kinder im Kalenderjahr 2013 Familienzuschuss beziehen oder bezogen haben, Anspruch auf die Gewährung eines Heizkostenzuschusses hatten oder Empfänger von Mindestsicherung und Ausgleichszulagen sind.



Herzlicher Dank an alle Firmen!

Bei der raschen und kompetenten Errichtung der neuen Sporthalle in St. Martin wurde hervorragende Arbeit von aller Unternehmen und deren Mitarbeitern, vom Keller bis zum Dach, von der Rohkonstruktion bis zur Fassade, geleistet!“, lobt und dankt Bürgermeister Helmut Manzenreiter für

die zügige Bauausführung. „Diese topmoderne Sporeinrichtung spielt optisch und technisch in der höchsten Liga!“ Die Firma Lieb Bau Weiz Abteilung Ingenieurholzbau und Ihre Holzspezialisten auf Trofaiach waren beispielsweise für die Fertigstellung des Daches zuständig.

Folgende Firmen haben zur Zufriedenheit des Bauherren zum Gelingen dieses Projektes beigetragen:



Freundl GmbH -
Der Maler in Kärnten
Chromstraße 3, 9500 Villach
www.maler-villach.at



Ing. Bruno Urschitz GmbH
Faaker See Straße 20, 9584 Finkenstein
www.brunourschitz-trans.at



Wiesensteig 19, 9500 Villach
www.etk.at




schweiger-sport.at
schweiger

Hotline 05 / 0820 8000, www.schweiger-sport.at

LIEB BAU WEIZ



8160 Weiz • Tel. 03172 / 24 17-0 • www.lieb.at



Über allen Gipfeln ist Ruh.
Unser Naturpark bietet ganzjährig
einzigartige Gipfelerlebnisse.

*Wandern, Genießen
und Energie tanken:
Unser Naturpark
Dobratsch zeigt
sich gerade jetzt im
Herbst von seiner
allerschönsten Seite.*

Das wunderbarste Naherholungsgebiet unmittelbar vor seiner Haustüre – wer hat das schon? Unser Naturpark Dobratsch, und somit unverfälschtes Naturerlebnis, ist nur einen Steinwurf vom Zentrum unserer Stadt entfernt. Der kleine Urlaub zwischendurch, das persönliche Gipfelerlebnis, wandern, genießen und Energie tanken. Schnüren Sie Ihre Bergschuhe, packen Sie Ihren Rucksack und schon kann es losgehen: Hinauf auf den Dobratsch!

KLUGER SCHRITT. Die Entscheidung, unseren Hausberg und somit das „Wasserschloss“ nur noch sanft zu nutzen, war ein kluger Schritt, den Bürgermeister Helmut Manzenreiter mutig und visionär setzte. Seit elf Jahren ist Kärntens erster Naturpark, der 7250 Hektar große Naturpark Dobratsch, das ganze Jahr über ein über-

aus beliebtes Ausflugsziel bei Einheimischen und Feriengästen.

VORBILDLICH. Rund 130 Kilometer bestens gepflegte Wanderwege eignen sich für Bergfreunde jeder Altersgruppe. „Die Entscheidung zur sanften Nutzung hat sich sowohl für den Trinkwasser-, als auch für den Naturschutz als absolut richtig und wichtig erwiesen“, sagt Naturparkreferent Stadtrat Harald Sobe. „Der Naturpark ist ein Erfolgsmodell, eine vorbildliche Kombination aus wirtschaftlichen Entfaltungsmöglichkeiten und Naturschutz. Er bietet der Region neue Chancen für nachhaltige Entwicklungen.“ Mit Naturerlebnispfad, Holzkulpturen, Erlebnisspielplätzen, Relaxliegen, Geolehrpfad, Aussichtsplattformen und vielem mehr bietet unser Naturpark jede Menge Abwechslung

GROSSWILDTOUR. Haben Sie schon einmal Gämsen in freier Wildbahn beobachtet? Auf dem Dobratsch bietet sich die beste

Unser Naturpark ist der Gipfel des Erfolges

Gelegenheit dazu. Mit den Naturpark-Rangern erleben Sie die beeindruckenden alpinen Großwildtiere in ihrem natürlichen Lebensraum. Traumhafte Aussicht und eine urige „Fünf-Finger-Jause“ gibt es quasi als Draufgabe. Buchen können Sie die heimische „Großwildtour“ noch bis 26. Oktober unter Telefon 0 42 42 / 42 0 00 DW 51).

HOCH HINAUF. Schon die Anfahrt auf unseren Hausberg ist ein Erlebnis. Die 16 Kilometer lange Alpenstraße gilt als eine der schönsten Aussichtsstraßen der Alpen. Sie führt bis auf eine Höhe von 1732 Meter. Von April bis November ist Maut zu bezahlen (Kärnten Card). Lassen Sie die gut markierten Aussichtsparkplätze bei Ihrem nächsten Dobratschbesuch nicht einfach links liegen. Sie gewinnen dort einzigartige Ein- und Ausblicke auf unsere Stadt und die Region.

HÜTTENGAUDI. Der Hundsmarhof in

Heiligengeist bietet sich für eine Wanderung an. Vom Fuße des Dobratsch bis zum modernen Gipfelhaus oder zur 10er Hütte – ein bisschen kürzer – bis zur Aichingerhütte oder dem Rosstrattenstüberl kann man gemütlich marschieren. In allen Hütten dürfen Sie sich auf köstliche Schmanckerln und erfrischende Getränke freuen. Uriges Hüttenflair lädt zum Verweilen und Ausrasten ein. Wenn Sie den Gipfel in rund 2166 Metern Seehöhe erreicht haben, dann haben Sie nicht nur einen der höchsten Berge der Südalpen erklimmt, Sie sind auch dem Himmel ganz, ganz nah...

■ Foto: Adrian Hipp

www.villach.at/naturpark
www.naturparkdobratsch.info

IMMER EIN GEWINN

Ein Besuch unseres Naturparks ist immer ein Gewinn! Wenn Sie beantworten können, seit wann es den Naturpark Dobratsch gibt, können Sie einen von zehn Naturpark-Rucksäcken mit Inhalt gewinnen. Also, Frage beantworten und per E-Mail rasch an gewinnspiel@villach.at schicken. Unter allen Einsendungen, die bis 5. Oktober bei uns eingelangt sind, verlosen wir zehn Naturpark-Rucksäcke, die Sie ab 8. Oktober im StadtService im Rathaus, Haupteingang, abholen können. Viel Glück!

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen



Der Gute Berg ist auch ein Wirtschaftsfaktor

Kulinarisches Gipfeltreffen, Bildungsschwerpunkt und gleichzeitig Arbeitgeber: Der Naturpark Dobratsch hat eine erfolgreiche wirtschaftliche Seite.

Wussten Sie das? Der Name Dobratsch (dobrač) bedeutet laut einer Namensinterpretation aus dem Slowenischen soviel wie: „Guter Berg“. Und das ist er, für uns Villacher und unsere Gäste, tatsächlich, und zwar das ganze Jahr über.

ARBEITSPLÄTZE. Wenn Sie den Naturpark erwandern, den Gipfel stürmen, die Köstlichkeiten in den gastlichen Hütten genießen, erahnen Sie wahrscheinlich kaum, wie viele Hände emsig sind, um das Getriebe erfolgreich am Laufen zu halten. „Unser Naturpark ist auch ein sehr dynamischer Wirtschaftsbetrieb!“, bringt es Bürgermeister Helmut Manzenreiter auf den Punkt. „Von den Beschäftigten in den Hütten und den landwirtschaftlichen Betrieben, über die Mitarbeiter des Naturpark-Büros und die geländegängigen Ranger vor Ort, bis hin zu den für die Alpenstraße Zuständigen.“

PRODUKTE. Weit mehr als 100 Arbeitsplätze finden sich im Umfeld des Naturparks. Und ihre Beschäftigung zur Freude der Erholungssuchenden dauert das ganze Jahr

über an. „Versuchen Sie doch einmal die herrlichen Naturparkprodukte!“, rät unser Bürgermeister. „Hausgemachte Saftspezialitäten, wunderbarer Honig, Speck und Würste, saftiges Brot und vieles mehr, das ehrlich und bodenständig in unverfälschter Natur seine Wurzeln hat, kann man bei den Naturparkbetrieben kaufen.“

BILDUNG. Der Bildungsauftrag des Naturparks funktioniert auf zwei Ebenen. „Einerseits können Sie sich an einer erlebnisreichen Wanderung beteiligen, welche die Naturparkranger anbieten“, schildert unser Bürgermeister aus eigener Erfahrung. „Man lernt hier Dinge über die Umwelt, die Natur und unseren Hausberg selbst kennen, die auch für erfahrene Villacherinnen und Villacher immer wieder neu sind.“ Andererseits kann sich der Naturpark auch über junges Interesse freuen.

DIE NATURPARK-SCHULEN. „In unserer Stadt sind es die Volksschulen Pogöriach und Vassach, die einen besonderen Schwerpunkt auf dieses Thema setzen“, berichtet Manzenreiter.

MOBILITÄT. Unser Naturpark ist das ganze Jahr über einfach erreichbar. Nicht nur mit dem eigenen PKW, auch mit dem



Überzeugte Naturparkfans: Vizebürgermeister Günther Albel, Bürgermeister Helmut Manzenreiter, Gipfelhaus-Wirtin Monika Pirker, Naturpark-Vorsitzender Stadtrat Harald Sobe, Gipfel-Wirt Gerald Rauter, Gemeinderat Dieter Berger und Gemeinderätin Brigitte Franc-Niederdorfer (von links).

bequemen Dobratsch-Bus. „Zu einigen Veranstaltungen organisieren wir einen gratis Naturpark-Shuttledienst“, sagt Manzenreiter. „Von November bis April ist die Auffahrt mit dem PKW kostenlos. Als Stadt Villach übernehmen wir den Winterdienst als Serviceleistung für unsere Bürgerinnen und Bürger.“

■ Fotos: Robert Heuberger, Naturpark Dobratsch, Manfred Schusser

Der weite Blick öffnet das Herz, und die Seele tankt auf: In unserem Naturpark fühlen sich alle Generationen wohl.





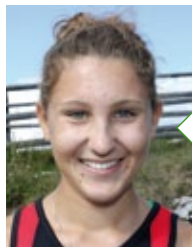
ZAHLEN UND FAKTEN

Der Dobratsch ist 2176 Meter hoch, bis auf die Rosstratte auf 1732 Meter Seehöhe kann man mit dem Auto über die 16 Kilometer lange Alpenstraße fahren. Mit der Kärnten Card hat man gleichzeitig auch die Maut bezahlt, von November bis April ist die Auffahrt kostenlos. Unsere Stadt übernimmt die Schneeräumung der Alpenstraße. Der Naturpark Dobratsch ist 7250 Hektar groß, er ist der erste Naturpark Kärntens.

www.naturparkdobratsch.info
www.villach.at/naturpark
www.villacher-alpenstrasse.at

„Wir kommen fast alle zwei Wochen in den Naturpark. Zu unseren Lieblingsattraktionen zählen der Alpengarten und der Kinderspielplatz!“

Christian Bergner mit Fabian



„Im Sommer bin ich oft zum Wandern auf dem Dobratsch. Im Winter trainiere ich hier drei Mal pro Woche im Langlaufen. Das Angebot ist perfekt.“

Miriam Dufek

„Super, dass man im Winter vollkommen kostenlos in den Naturpark gelangen kann. Ein Dobratsch-Besuch pro Monat ist das ganze Jahr über Pflicht.“

Magdalena Pack



Holen Sie sich den Heizzuschuss!

Wichtige Unterstützung, damit eine warme Wohnung kein Luxus ist.

Bezieherinnen und Bezieher niedriger Einkommen treffen die steigenden Energiekosten besonders hart. Eine warme Wohnung darf jedoch kein Luxus sein, beantragen Sie daher den Heizzuschuss“, sagt Sozialreferentin Stadträtin Mag.a Gerda Sandriesser.

RECHTSANSPRUCH. Dieser Zuschuss ist fix in der Mindestsicherung verankert, womit abgesichert ist, dass ein Rechtsanspruch besteht, wenn die Kriterien erfüllt werden. Der Heizzuschuss kann bis Freitag, 28. Februar 2014, in unserem Rathaus, Abteilung Soziales (erster Stock) beantragt werden.

180 ODER 110 EURO. Für Alleinstehende und Alleinerzieher mit einem Einkommen bis zu 795 Euro netto und Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen mit maximal 1192 Euro netto Monats-einkommen beträgt der Heizkostenzuschuss 180 Euro. Für einen Heizzuschuss von 110 Euro beträgt die monatliche Einkommensgrenze für Alleinstehende und Alleinerzieher 1040 Euro netto; bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen maximal 1430 Euro netto. Für jede weitere im Haushalt lebende Person erhöhen sich die Grenzbeträge des maximalen Einkommens jeweils um 123 Euro. Wohnbeihilfen gelten nicht als Einkommen.

ANTRÄGE

Anträge bitte mit Einkommensnachweisen im Rathaus, Abteilung Soziales (erster Stock), stellen. Es ist von der Einkommenssituation bei Antragstellung auszugehen. Sonderzahlungen sind bei Ermittlung der Einkommensgrenzen nicht zu berücksichtigen. Die Auszahlung erfolgt durch das Land Kärnten.

Nähere Informationen: Rathaus, Abteilung Soziales, Rathausplatz 1, Telefon 0 42 42 / 205-3832.

Wir sind

Unsere Stadt bietet hochwertige Infrastruktur, etliche Gratisangebote und hilft, wo Unterstützung gebraucht wird.

Vieles in unserer Stadt ist gratis: Sie können vom Gratisparken mit City-Bonus bis Kulturangebote oder Freizeitspaß in diversen Sportanlagen und an unseren Seen vieles kostenlos konsumieren und genießen. Einen wesentlichen Teil dieser Gratisangebote nehmen die zahlreichen Sozialleistungen ein, die unsere Stadt seit Jahren anbietet.

ÜBER 1,2 MILLIONEN EURO. Sozialreferentin Stadträtin Mag.a Gerda Sandriesser: „Unsere Stadt boomt, davon sollen alle



stark für Schwächere

Bürgerinnen und Bürger profitieren!“ Allein heuer werden für freiwillige Sozialleistungen mehr als 1,2 Millionen Euro aufgewendet.

VERLÄSSLICH. Schon die Kleinsten kommen in den Genuss dieser Gratisleistungen: Jedes Neugeborene in unserer Stadt wird mit einem Babygeschenk in Form von Einkaufsgutscheinen über 60 Euro herzlich begrüßt. Die Mütter und Väter werden aber nicht nur finanziell unterstützt, sondern auch durch Ratschläge der Expertinnen und Experten aus unserem Rathaus. „Eltern können in unserer Stadt darauf vertrauen, dass ihre Lebensplanung auch bei der Versorgung ihres Nachwuchses auf verlässlichen Fundamenten steht“, sagt Sandriesser.

ZUSCHUSS. Gerade junge Familien sind froh darüber, wenn die Kindergartenbeiträge für die Sprösslinge sozial gestaffelt werden. Das geht soweit, dass Familien mit Mindereinkommen ihr Kind kostenlos in einem unserer städtischen Kindergärten betreuen lassen können und nur der Essensbeitrag zu bezahlen ist. Apropos Mindesteinkommen: Mit einem einmaligen Weihnachtzuschuss in der Höhe von 60 Euro wird das Haushaltsbudget aufgebesert.

SOFORTHILFE. Menschen können aus verschiedensten Gründen zahlungsunfähig werden. Um überleben zu können, fallen laufende Kosten an, etwa Aufwendungen für Strom oder Miete. Dafür gibt es einmalige Unterstützungen aufgrund des Kärntner Mindestsicherungsgesetzes. Heuer wurde bereits 1177 Mal mit 230.000 Euro und unbürokratisch geholfen.

SENIOREN. Ein nicht mehr wegzudenkender Bestandteil unseres Sozialwesens ist die Seniorenbetreuung. Viele schätzen und genießen dieses Angebot. Die geselligen Nachmittage in den Seniorenclubs der Volkshilfe sind schöner und unterhaltender Zeitvertreib. Wesentlich ausgeweitet wurde in den vergangenen Jahren auch die Hilfe für Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Eine wichtige, oft nur wenig beachtete Leistung unserer Sozialstadt Villach ist die Jugendwohlfahrt, also die direkte Familienbetreuung durch Diplom-Sozialarbeiterinnen. ■ Foto: Adrian Hipp

FÜR SIE DA

Einmalige Unterstützungen – Dauerunterstützungen – Essen auf Rädern – „Babygeschenk“ (60 Euro Einkaufsgutscheine), Elterninformationsnachmittage, Elternberatungen – Kindergarten mit sozialer Staffelung bis zum Nulltarif – Sozialberatungen – Seniorennachmittage und Angebote in Seniorenclubs – Seniorenerlaube für Mindest-Pensionisten – Sozialbestattungen (Bestattungskosten von Personen ohne Angehörige) – Weihnachtsbonus – Gratislebensmittel in der ARGE SOZIAL – Unterstützung für Menschen mit besonderen Bedürfnissen – Subventionen diverser Vereine. Informationen unter Telefon: 0 42 42 / 205-3832.

Für Sozialreferentin Stadträtin Mag.a Gerda Sandriesser ist es wichtig, dass sich alle Villacherinnen und Villacher in unserer Stadt wohl und gut aufgehoben fühlen.



Spatenstich für den Umbau der ÖBB-Produktion GmbH: Von links Betriebsrat und Bürgermeister von Hermagor, Siegfried Ronacher, Bürgermeister Helmut Manzenreiter, Landesrat Rolf Holub, Geschäftsführer Ferdinand Schmitt und Standortleiter Johann Galler.

Villach steuert Klagenfurt!

Ein kräftiges Zeichen des Vertrauens in unsere Stadt setzen die ÖBB mit der neuen Betriebsführungszentrale und dem Ausbau der ÖBB-Produktion.

Die neue Betriebsführungszentrale bringt große Vorteile für die Bahnkunden und sichert 150 Jobs in unserer Stadt. „Nicht nur für die Stadt Villach ist es enorm wichtig, dass in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten positive Zeichen gesetzt werden“, erklärt Vizebürgermeister Günther Albel. „Sie unterstreicht einmal mehr die ausgezeichnete und traditionsreiche Partnerschaft unserer Stadt mit den ÖBB!“

VILLACH STELLT WEICHEN. Insgesamt werden von der neuen Betriebsführungszentrale aus rund 700 Streckenkilometer gesteuert. Das bedeutet, dass unsere Stadt in Zukunft auch Klagenfurt steuert! „Künftig werden von insgesamt fünf Betriebsführungszentralen sämtliche Bahnverkehre auf dem höherrangigen ÖBB-Streckennetz gelenkt“, erklärt Vorstandsdirektor Franz Seiser. „Die Betriebsführung der ÖBB zählt damit zu den modernsten und effizientesten in Europa!“

BÜNDELUNG DER KOMPETENZEN. Mit rund zwei Millionen Euro investieren die ÖBB auch kräftig am traditionsreichen Standort der ÖBB-Produktion GmbH in der Heizhausstraße, wo vor kurzem mit der Modernisierung der Arbeitsplätze und der Bündelung der Kompetenzen im Produktionsbereich begonnen wurde. „Wie sich Villach von einer Eisenbahnerstadt zu

einem erfolgreichen Hochtechnologiezentrum gewandelt hat, haben sich auch die ÖBB zu einem modernen Dienstleistungsunternehmen weiterentwickelt“, betonte Bürgermeister Helmut Manzenreiter bei der Spatenstichfeier.

■ Fotos: Augstein

Eröffnung der neuen Betriebsführungszentrale: Von links Norbert Pausch (Leiter Netzbetrieb ÖBB Infrastruktur AG), Landtagsabgeordneter Manfred Ebner, Vizebürgermeister Günther Albel, Landesrat Rolf Holub und Franz Seiser (Vorstandsdirektor ÖBB Holding AG).





Dampfbügelsystem

- aktiver Bügeltisch
- Liftsystem zur mühelosen Höhenverstellung
- leicht zusammenklappbar
- automatische Entkalkungs- und Spülfunktion
- Steamer
- Wabensohle

€ ab **1.299,-***



Waschmaschine W 3164

- Füllmenge 1 bis 6 kg
- Schleuderwahl 400 - 1.400 U/min.
- Vollelektronische Steuerung mit Update-Funktion
- patentierte Schontrummel mit Beladungserkennung
- spezielles Wollprogramm
- **Flüsterleise**
- Lebenslange Wasserschutzgarantie

€ **799,-***



Wäschetrockner T 8812 C

- patentierte Miele Schontrummel für 1-7 kg Beladungsmenge
- Vollelektronischer Kondentrockner
- keine Abluft notwendig
- Flüsterleise durch horizontal geprägte Seitenwände
- **Kuschelig und flauschig** dank des Finish Wolle Programms

€ **699,-***



Jetzt mit spezieller Parkettbürste!

Staubsauger S 8 Parkett Spezial

- Die optimale Abstimmung von Motor, Luftführung und Bodendüse sorgt dafür, dass die Leistung auf dem Fußboden bestmöglich in Reinigungsleistung umgesetzt wird
- Super-Geräuschdämmung
- Edelstahl Teleskoprohr
- max. 2.200 Watt
- Farbe: brombeerrot

€ **199,-***

*Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Kassaabholpreis inkl. MwSt. Aktionsmodelle lieferbar solange der Vorrat reicht. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Ossiacherzeile 46 · A-9500 Villach **Telefon-Hotline 04242 / 340 00** www.mielecenter.at

Wohnträume brauchen einen Partner

„SONNENVILLA ARTULA“ Villach - Lind **Erstbezug!**



- 58 m² bis 136 m² Wohnfläche
- Kaminanschluss
- großzügige Terrassenflächen
- gehobene Qualität



- Maisonette mit Garten und Sonnendeck
- Tiefgarage
- unverbaubare Grünfläche - Stadtnah!
- HWB: 38 kWh/m²a

primmo
IMMOBILIEN & FINANZSERVICE GMBH

Primmo
Immobilien & Finanzservice GMBH
Herr Jörg Egger
Ossiacherzeile 10/1
9500 Villach
Mobil: 0699 / 1000 10 30
E-Mail: je@primmobilen.at

**DER
IMMOBILIEN
BERATER**

Immobilienberater Mayerhofer KG
Immobilienmakler * Immobilienreuhänder
Nikolagasse 27
9500 Villach
Mobil: 0664 / 33 73 790
oder 0664 / 40 38 884
E-Mail: office@derimmobilienberater.at

www.derimmobilienberater.at

Modern, flott und günstig: Unsere StadtBahn ist der Hit!



Ich freue mich schon so auf den Badetag!

Ja, mit der StadtBahn kommen wir auch ganz günstig und schnell nach Warmbad.

Julia und Lydia beschließen spontan, einen erholsamen Badetag in der KärntenTherme zu verbringen.



Schau, in 10 Minuten fährt der Zug.

So ein Glück! Vorher müssen wir aber noch ein Ticket kaufen.



Von St. Ruprecht nach Villach.

Alles klar, das ging ja schnell!

Beim Fahrkartenselbstbedienungsautomaten finden sich Lydia und Julia schnell zurecht.



Wow, das ist ja ein cooles Foto!

Ja, der Urlaub war wirklich schön.

Gleich kommt der Zug!

Am Bahnsteig vertreiben sie sich die kurze Wartezeit mit ihrem Handy.



Jetzt geht es los! Schnell, einsteigen.

Als der Zug ankommt, sind die beiden schon bereit und warten gespannt.



Wo setzen wir uns denn hin?

Auf jeden Fall ans Fenster!

Die Türen öffnen sich, und sie steigen ein.



Diese Plätze sind perfekt!

Die Bahn ist so modern und komfortabel.



Als der Schaffner kommt, zeigt Lydia das zuvor gekaufte Ticket.

Schau, jetzt sind wir schon am Hauptbahnhof in Villach.

Das heißt, wir sind gleich in Warmbad!

Die Zugfahrt macht den beiden viel Spaß und vergeht schnell.

Wir sind da, der Zug wird schon langsamer.

Der Zug bleibt stehen und sie steigen am Bahnhof Villach Warmbad aus.

Wow, das ging ja schnell!

So schnell wären wir mit dem Auto nie hier gewesen.

Noch dazu so günstig und ganz ohne Stress.

Ja, die StadtBahn bringt ziemlich viele Vorteile mit sich.

Sie unterhalten sich über die Vorteile der StadtBahn.

Um zur Therme zu gelangen, müssen sie nur eine Straße überqueren.

KÄRNTEN
THERME

Danke, den werden wir bestimmt haben!

Viel Spaß wünsche ich euch beiden!

Die Therme ist wirklich nahe am Bahnhof.

Die KärntenTherme wartet schon auf die zwei Freundinnen.

An der Kasse werden sie freundlich begrüßt.

Mit der StadtBahn haben wir Zeit gespart und können lang entspannen.

Also merken: Mit der StadtBahn ist man ohne Stress, günstig und flott unterwegs!

Mit ihren modern gestalteten Haltestellen und den verschiedensten Fahrticket-Varianten liegt unsere StadtBahn voll im Trend. Der eng gesetzte Taktfahrplan sorgt für einen raschen und umweltfreundlichen Transport zu einer beachtlichen Zahl an attraktiven Zielen in und um Villach. Sollte man einmal zu spät am Bahnsteig ankommen, lässt der nächste Zug nicht lange auf sich warten. Nie wieder Stress mit dem Wetter oder dem Zeitdruck. So bequem wie noch nie bringt die StadtBahn Sie ins Rosental, zum Faaker See und noch zu unzähligen Orten mehr. Die vielen Stationen ermöglichen Senioren eine willkommene Unabhängigkeit.

GÜNSTIG. Dazu kommen die sehr günstigen Tarife und Angebote für Studenten und Familien. Sogar Hunde sind zum Sparpreis mit dem Herrchen unterwegs, und Kinder fahren bis zum sechsten Lebensjahr gratis. Der sichere und kostengünstige Transport von Schulkindern bewahrt Eltern vor Sorgen und unnötigen Spritkosten. Das Angebot wird mit 26 ergänzenden Buslinien abgerundet. So gelangen Sie nahezu überall hin und können Ihre Freizeit stressfrei genießen. ■ Fotos: Adrian Hipp

INFORMATIONEN ZUR STADTBahn

- Die Einzelkarte kostet 2 Euro, der Sparpreis beträgt 1,30 Euro. Eine Familienkarte kostet 3,30 Euro. Wochenkarte 14 Euro, Monatskarte 42 Euro, Jahreskarte 420 Euro. Ermäßigungen für Senioren, Studenten, Kinder, beeinträchtigte Personen und Kriegsversehrte.
- **Stationen in Villach:** St. Ruprecht, Seebach, Hauptbahnhof, Westbahnhof, Warmbad
- Mehr zur StadtBahn unter www.villach.at/stadtbahn
- Unseren praktischen StadtBahn-Plan können Sie im Stadtservice im Rathaus gratis abholen.

Holt Euch das Theaterabo!

Jetzt reservieren und Abenteuer sichern: Das neue Kindertheater-Abo wird ein unvergessliches Erlebnis für Kinder und Jugendliche von 2 bis 19 Jahren.

Die Faszination für die Theaterbühne kennt kein Alter. „Unsere Stadt ist für ihre Kulturpolitik weit über die Grenzen bekannt. Die Vielfalt unserer Programme, speziell für Kinder und Jugendliche, ist einzigartig“, betonte Kulturreferent Vizebürgermeister Günther Albel im Rahmen der Präsentation des neuen Kinder- und Jugendtheaterabos.

EINZIGARTIG. Wir wollen Begeisterung in jungen Jahren entfachen. „Auch heuer ist es uns gelungen, ein hervorragendes Programm für junge Menschen zusammenzustellen. Dieses ist kärntenweit einzigartig.“ Wichtig ist Albel vor allem die Heranführung junger Leute an Kunst und Kultur. „Die Faszination des Theaters soll die Jüngsten dazu animieren, auch später am reichhaltigen Kulturleben unserer Stadt teilzunehmen.“

GANZE FAMILIE. Neu: Theater für die ganze Familie, Jugendkulturabo. „Erstmals beim Kindertheaterabo wird es eine Vorstellung voller Spaß und Abenteuer für die ganze Familie geben“, kündigt Kulturreferent Albel an. „Als erste Produktion wird ‚Michel aus Lönneberga‘ von Astrid Lindgren in einer bearbeiteten Fassung zu sehen sein“. Das neue Jugendkulturabo richtet sich an Mädchen und Burschen ab 14 Jahren. Die Jugendlichen können sich aus den Programmangeboten von Theater, Musik, Spannung und Unterhaltung ein eigenes Wahlabo zum günstigen Preis von 30 Euro zusammenstellen. „Damit bieten wir Villacherinnen und Villachern von Zwei bis 19 Jahren kulturell wertvolle Unterhaltung zu einem leistbaren Preis“, betont Albel.

GUTSCHEIN. Beim Kauf eines Kindertheaterabos um sagenhaft günstige 30 Euro gibt es eine Eintrittskarte für die KärntenTherme kostenlos dazu! ■ Foto: Augstein

INFORMATIONEN

Abopreis: 30 Euro

Einzelkarte: 9 Euro

Gruppenpreis: 4,50 Euro pro

Person ab 10 Personen

Einzelkarten sind im Villacher

Kartenbüro Knapp, Freihausgasse

5, 9500 Villach, Telefonnummer

0 42 42 / 27 341 oder an der

Kasse erhältlich. Einheitlicher

Preis für Kinder und Erwachsene.

Abo-Hotline: Telefonnummer

0 42 42 / 205-3415

E-Mail: kindertheater@villach.at

Kulturabteilung der Stadt Villach

Schlossgasse 11, 9500 Villach

www.villach.at/kultur

Kulturreferent Günther Albel will Kinder und Jugendliche für das Theater begeistern.



KULTUR

Oktober 2013 ■ Kulturmagazin der Stadt Villach ■ Nr. 34 ■ www.villach.at/kultur

MUSIKTHEATER

Nabucco

Janáček Oper des Nationaltheaters Brunn

Oper von Giuseppe Verdi

Montag, 7. Oktober 2013

19.30 Uhr, Congress Center Villach, Josef-Resch-Saal

Nabucco ist ohne Übertreibung ein Wendepunkt in der Operngeschichte. 1842 an der Mailänder Scala mit überwältigendem Erfolg uraufgeführt, begründete diese dritte Oper Verdis seinen Ruf, das Zeug zum führenden Opernkomponisten seiner Generation zu besitzen. Er befreite sich vom Altraum seines Misserfolges und entwickelte einen Geniestreich. Ein Werk „aus einem Guss“, in dem durch das Mittel des Kontrastes Welten und Affekte aufbrechen und aufeinanderprallen. Die Premiere gipfelte „in nicht enden wollenden Ovationen“. Der berühmte „Gefangenenor“ wird zur Freiheitshymne und ist heute noch einer der beliebtesten Opernchöre.

Das Libretto zu „Nabucco“, das zunächst für Otto Nicolai gedacht war, verfasste Temistocle Solera nach dem 24. und 25. Kapitel aus dem Zweiten Buch der Könige im Alten Testament. Auf Verdis Wunsch hatte Solera einige gravierende Änderungen im Textbuch vorgenommen, darunter die Einführung des hebräischen Hohepriesters Zaccaria, der in Text und Musik zu einer Symbolgestalt für die Freiheitsbestrebungen eines unterdrückten Volkes und damit zum Repräsentanten des Kampfes der Italiener gegen die österreichische und französische Fremdherrschaft wurde.

Die Inszenierung der Janáček Oper des Nationaltheaters Brunn beweist die Unvergänglichkeit dieses gigantischen Werkes in einer unverwechselbaren Inszenierung. Ein imposantes Bühnenbild bildet den optischen Rahmen für die fast 160 Akteure auf der Bühne, die in aufwendigem Kostümwechsel das Werk in Szene setzen. Hervorragende Solisten mit besten Referenzen großer Opernaufführungen, ein bestens aufeinander abgestimmter Chor und ein exzellentes Orchester zelebrieren „Nabucco“ in vollendeter Meisterschaft.

Dem Villacher Publikum ist das Nationaltheater Brunn durch seine hochqualitativen Aufführungen bei „Summertime“ bestens bekannt.

18.30 Uhr, Galerie Draublick
Einführung zum Opernabend



Foto: © Jana Hallová

SPRECHTHEATER

Gespenster

Burgtheater Wien

Drama in drei Akten von Henrik Ibsen

Dienstag, 15. Oktober 2013

19.30 Uhr, Congress Center Villach, Josef-Resch-Saal

1881 schrieb Ibsen mit einer gewissen Vorahnung der Dinge, die da kommen sollten, an Hegel: „Die Gespenster werden wahrscheinlich in einigen Kreisen Alarm schlagen, aber das mag geschehen. Würden sie es nicht tun, dann wäre es unnötig gewesen, das Stück zu schreiben.“ Dies entfachte einen Sturm des Abscheus und des Zornes, wie ihn Ibsen in diesem Ausmaß nie zuvor erlebt hatte. Sein lodernes Familiendrama musste 1882 in Chicago uraufgeführt werden, zu massiv attackierte es die norwegische Gesellschaft. Er zog gegen die Moral und die „Lebenslügen“ seiner Zeit zu Felde, denn im „Kampf der Geschlechter“ vertrat er den Standpunkt der Frau.



Foto: © Reinhard Werner

Im Kampf um moralische Deutungshoheit sind Kirsten Dene und Martin Schwab das Dream-Team des Abends, sie machen ihn zum Ereignis. Denes am Leben geprüfte Nüchternheit und Schwabs pastorale Nervosität ergänzen sich in furioser Dialektik. *Die Welt, Paul Jandl*

Diese „Gespenster“-Inszenierung ist ein großer Wurf. Sie zeigt einen Regisseur, der sehr musikalisch inszeniert, aber auch auf die Pauke hauen kann. Ein junger Mann, der mehr als nur sich selbst versteht, ein Methodiker mit einer definierenden Kraft.“ *Süddeutsche Zeitung, Helmut Schödel*

18.30 Uhr, Galerie Draublick
Einführung zum Sprechtheaterabend

KLEINES ORCHESTER

Salzburg Orchester Solisten

Montag, 21. Oktober 2013

19.30 Uhr, Congress Center Villach, Josef-Resch-Saal

Kai Röhrig Dirigent
Katharine Goeldner Mezzosopran



Richard Wagner/Andreas N. Tarkmann, Wesendonck-Lieder, WWV91
Leopold Antonin Kozeluh, Sinfonie in A-Dur
Frank Martin, Konzert für 7 Bläser, Pauke, Schlagzeug und Streicher
Sergej Prokofjew, Classical Symphony, op. 25

Die Salzburg Orchester Solisten nehmen den 200. Geburtstag des populären wie umstrittenen deutschen Komponisten und Musikdramatikers Richard Wagner zum Anlass eines seiner wohl ergreifendsten Lieder, die auf seiner aufwühlenden Begegnung mit Mathilde Wesendonck beruhen, aufzuführen. Zeigen die Lieder doch auf kleinstem Raum all das, was für seine Musik typisch ist. Die schlanke Stimme der Sopranistin Katharine Goeldner dringt bis ins Mark, lässt Seele erahnen, wo Worte versagen. Zurückgenommen, fast nüchtern deklamieren die Salzburg Orchester Solisten ohne auf Tiefe und Eleganz zu verzichten. Ein Hörerlebnis pur erwartet Sie!

18.30 Uhr, Galerie Draublick
Einführung zum Konzertabend mit dem Dirigenten Kai Röhrig und dem Orchestergründer Andreas Steiner

Kartenvorverkauf: Villacher Kartenbüro Knapp, Freihausplatz,
Telefon: 04242/27341 und an der Abendkasse.

KINDERTHEATER-ABONNEMENTS 2013/2014 Theater für ein junges Publikum

minis – ab 2 Jahren

Krokodilstränen

Montag, 18.11.2013, 10.00 und 16.00 Uhr
Parkhotel Villach, Bamberg Saal

Um die Ecke

Dienstag, 18.02.2014, 10.00 und 16.00 Uhr
Parkhotel Villach, Bamberg Saal

Weißer Wäsche

Dienstag, 18.03.2014, 10.00 und 16.00 Uhr
Parkhotel Villach, Bamberg Saal

Kaputt! Eine freudige Entdeckung

Mittwoch, 07.05.2014, 10.00 und 16.00 Uhr
neuebuehnevillach



kids – ab 4 Jahren

Wie verpackt man eine Ziege?

Mittwoch, 20.11.2013, 10.00 und 16.00 Uhr
Parkhotel Villach, Bamberg Saal

Fee! ...wehe, wenn Wünsche wahr werden

Mittwoch, 02.04.2014, 10.00 und 16.00 Uhr
Parkhotel Villach, Bamberg Saal

Die Geschichte vom Onkelchen

Dienstag, 06.05.2014, 10.00 und 16.00 Uhr
neuebuehnevillach

Elefantenmond

Dienstag, 03.06.2014, 10.00 und 16.00 Uhr
Congress Center Villach, Gottfried-von-Einem-Saal



juniors – ab 7 Jahren

Das Mädchen und der Mond

Dienstag, 19.11.2013, 10.00 und 16.00 Uhr
Parkhotel Villach, Bamberg Saal

Heidi

Mittwoch, 19.02.2014, 10.00 und 16.00 Uhr
Parkhotel Villach, Bamberg Saal

Der Feuervogel

Donnerstag, 08.05.2014, 10.00 und 16.00 Uhr
neuebuehnevillach

Ein Stück vom Glück

Mittwoch, 04.06.2014, 10.00 und 16.00 Uhr
Congress Center Villach, Gottfried-von-Einem-Saal



EIN THEATERSTÜCK FÜR DIE GANZE FAMILIE

Michel aus Lönneberga

Freitag, 29.11.2013, 16.00 Uhr
Congress Center Villach, Josef-Resch-Saal



Bestellung & Information

Preis pro Abo: EUR 30,-
Einzelkarte: EUR 9,-
Gruppenpreis: EUR 4,50 pro Person (ab 10 Personen)

Nähere Informationen:

T: 04242/205-3415
F: 04242/205-3499
E: kindertheater@villach.at

Einzelkarten sind im Villacher Kartenbüro Knapp erhältlich.

GALERIE FREIHAUSGASSE | GALERIE DER STADT VILLACH

MOVING SPACES / SECRET PLACES CHRISTINE DE PAULI (MALEREI) KLAUS ZLATTINGER (FOTOARBEITEN)

Christine de Pauli zeigt in dieser Ausstellung neuere Arbeiten in Eitempera auf Leinwand. Klaus Zlattinger bearbeitet am PC Fotos ganz speziell. Trotz grundverschiedener Techniken und Zugangsweisen der beiden Künstler ist eine gewisse Affinität in den Endergebnissen ihrer Arbeit sichtbar.

RAHMENPROGRAMM

zur Langen Nacht der Museen

5. Oktober 2013, 18.00 – 01.00 Uhr

18.30 und 20.30 Uhr: **DUO CELLATO**

18.30 bis 22.00 Uhr:

OFFENER WORKSHOP FÜR KINDER AB 3 – Kinder experimentieren mit Farben, Flächen, Kompositionen. Materialien vorhanden.

19.00 und 21.00 Uhr:

MUSIKALISCHE VER-FÜHRUNG QUER DURCH DIE STADT MIT „INSTANT AVI“

23.00 Uhr: **ABSCHLUSSKONZERT MIT „INSTANT AVI“**



20 JAHRE GALERIE DER STADT VILLACH: FREIHAUSGASSE

Herzliche Einladung zum Geburtstagsfest
und zur Eröffnung der Ausstellung 20 + 20

Vernissage: Freitag, 18. Oktober 2013, 19.00 Uhr

Ausstellungsdauer: bis 15. November 2013

mit *Tanz Baby!* und Performance von Eva Funk

Die Ausstellung zum 20-jährigen Jubiläum widmet sich zwei Jahrzehnten Ausstellungsgeschehen der Galerie der Stadt Villach in der Freihausgasse. Präsentiert wird jeweils ein Künstler oder eine Künstlerin aus jedem der vergangenen Galeriejahre. Darunter finden sich Namen wesentlicher österreichischer Künstler/innen wie Maria Lassnig, Arnulf Rainer, Hans Staudacher, Valentin Oman, Peter Krawagna, Helga Druml, Meina Schellander etc. Das damit prä-sentiertere vergangene Galeriegeschehen tritt – der Titel der Jubiläumsausstellung verweist bereits darauf – in einen Dialog mit der Zukunft, indem 20 junge Künstler/innen eingeladen sind, erstmals in der Galerie Freihausgasse ihre Positionen zu zeigen. Neben der Malerei und Skulptur findet so auch vermehrt Medienkunst und Installation Einzug in die Galerie. Eine Jubiläumsausstellung, die also nicht nur zurückblicken will, sondern vor allem weiterdenken will in ein spannendes, aktuelles Galerieleben.

IM GESPRÄCH

„Am liebsten erinnere ich mich an die Zukunft“
mit Meina Schellander, Zenita Komad, Sascha Mikel

Moderation: Markus Mittringer, Autor

Samstag, 19. Oktober 2013, 10.30 Uhr



Bürgermeister Helmut Manzenreiter gratulierte Dr.in Gerda Fröhlich zum Geburtstag.

Fröhliches Fest für Grande Dame

Die langjährige Intendantin des Carinthischen Sommers, Prof.in Dr.in Gerda Fröhlich, lud zum 70er.

Schwer zu glauben, dass diese aktive, vor Energie sprühende Frau 70 ist! Darüber waren sich die vielen Festgäste einig. Die langjährige und erfolgreiche Intendantin des Carinthischen Sommers, Prof.in Dr.in Gerda Fröhlich, hatte zum Geburtstag geladen, den sie mit Freunden und Wegbegleitern im Congress Center unserer Stadt feierte. Das Jubiläumskonzert im Gottfried-von-Einem-Saal gestalteten Fröhlichs Lieblingssänger und -schauspieler Max Müller und Volker Nemmer. Unter dem Motto „In diesem Lande, in dieser Zeit. Verbotene Lieder, verbotene Komponisten aus der Zeit von 1933 bis 45“ gab es eine breite Palette auch musikalisch anspruchsvoller Raritäten.

GRATULANTENSCHAR. „Gerda Fröhlich hat die Kulturgeschichte unserer Stadt viele Jahre entscheidend und wertvoll mitgeprägt“, würdigt Bürgermeister Helmut Manzenreiter die Grande Dame des Carinthischen Sommers. Der unermüdlich im Kulturgeschehen aktiven Jubilarin, die sich stets auch für caritative Projekte einsetzt, gratulierten Landeshauptmannstellvertreterin Dr.in Beate Prettner, Bürgermeister Helmut Manzenreiter, Infineon-Vorstandsvorsitzende Mag.a Dr. in Monika Kircher, Superintendent Mag. Manfred Sauer mit Gattin Renate, Schauspielerin Heidelinde Weis, Rechtsanwalt Dr. Peter Gradschinig, Mediziner Dr. Michael Außerwinkler – und das waren noch längst nicht alle.

■ Foto: Willi Zore

UNTERER KIRCHPLATZ, VILLACH



benetton.com

UNITED COLORS OF BENETTON.



Überwinterungs-Service für Kübelpflanzen

Nützen Sie auch heuer wieder unser einmaliges Angebot!

Ihre Vorteile:

- Optimale Bedingungen für Ihre Pflanzen
- Richtiges Beschneiden, Gießen und Düngen
- Kein Schleppen mehr
- Kein Risiko
- Anwendung von Pflanzenschutzmaßnahmen
- Einbringen von Langzeitdünger

**Informationen unter
04274/3234 oder 0676/3036690**

GARTENBAU Göriacherstraße 24, Telefon: 0 42 74 / 32 34
EL FLORADO Am Korso 4, Telefon: 0 42 74 / 51 211
Fax: 0 42 74 / 52 2 27, E-Mail: office@pichler-koban.at



„Seien Sie froh, im schönen Villach geboren zu sein“

ORF-Korrespondent Karim El-Gawhary beeindruckte bei den Villacher Wirtschaftsgesprächen mit Einblicken in die krisengeschüttelte arabische Welt.

Aktueller und brisanter kann ein Wirtschaftsgespräch nicht sein. Der Gottfried von Einem-Saal unseres Congress Centers war bis auf den allerletzten Platz gefüllt, Hunderte hoch interessierte Villacherinnen und Villacher verfolgten gespannt die Ausführungen des ORF-Nahost-Korrespondenten Karim El-Gawhary. „Wir laden

zu unseren Wirtschaftsgesprächen immer Referenten ein, die weltweit vernetzt sind und zu brandaktuellen Themen Rede und Antwort stehen“, brachte es Bürgermeister Helmut Manzenreiter auf den Punkt. „Mit Karim El-Gawhary haben wir einen Insider der arabischen Welt gewonnen, der unseren Bürgerinnen und Bürgern, aber auch den Vertretern unserer erfolgreichen, internationalen Wirtschaftsbetriebe hochaktuelle Fragen beantworten kann.“

AUSGANG OFFEN. Was seit Monaten in der arabischen Welt passiert, die menschlichen Katastrophen in Syrien, die blutigen Auseinandersetzungen in Ägypten, wäre erst der Anfang, befürchtete El-Gawhary. „Wie es in diesem Raum weitergeht, wie er in zehn Jahren aussieht, kann niemand sagen. Und Sie müssen immer bedenken, dass das Grauen nur drei Flugstunden von Ihrer Haustüre entfernt stattfindet.“ Der Korrespondent und Buchautor versucht den Albtraum anhand persönlicher Geschichten begreifbar zu machen. Faszinierend schilderte der Journalist die Rolle der Frauen, die sich mit dem arabischen Frühling stark zu wandeln begonnen habe.

GNADE DES GEBURTSORTES. „Seien Sie froh, dass Sie in der schönen Stadt Villach leben“, versicherte El-Gawhary. „Die Gnade des Geburtsortes wird einem angesichts der unfassbaren Flüchtlingstragödien, des unfassbaren Leids erst bewusst.“ Es sei beschämend, dass ein so reiches Land wie Österreich lediglich bereit wäre, 500 Flüchtlinge aufzunehmen. „Das wären gerade einmal fünf Menschen in Ihrer Stadt!“ Im Libanon besteht die Bevölkerung mittlerweile zu 40 Prozent aus Flüchtlingen.

■ Fotos: Willi Zore



Von links: Helmut Bernkopf, Vorstandsdirektor der Bank Austria, war von Karim El-Gawharys Ausführungen ebenso angetan wie Bürgermeister Helmut Manzenreiter und Moderator Jochen Bendele (Kleine Zeitung).

E-Mail:
Hotline:

office@nageler.biz
+43 (0)4242 / 45 304



www.

nageler.biz

Innovative Projekte und Bauvorhaben



MODERN
LIVING

Wohnbauförderte
Reihenhäuser und
Eigentumswohnungen
auf der Oberen Fellach.

Eigentumswohnung oder Reihenhaus mit Grundstück.

Es ist wohl die Einzigartigkeit, praktisch am Land und doch in unmittelbarer Nähe zur Stadt zu leben, die das Projekt auszeichnet. Alle Wohnungen verfügen über großzügig zugeordnete Balkone bzw. Terrassen oder Loggien. Die Fertigstellung des Projektes „MODERN LIVING“ erfolgt im November 2013.



HWB= 26,7 kWh/m²a



4-ZIMMER-WOHNUNG mit Grundstück

Wohnfläche: 91,57 m²
Loggia: 22,14 m²
Garten: 107,15 m²

monatlich ab:

579,- EURO



PROJEKT
VIDEO



www.nageler.gm1.tv



Für unsere

Skaten, Kicken, Klettern, Fechten, Rappen war am Villacher-Trendsporttag „in“. Kunterbunt zu ging es auch beim Herbstfest in Völkendorf.

So viele begeisterte Besucherinnen und Besucher aller Generationen sehen unser Naherholungsgebiet Wasenboden und die coole Trendsportanlage nicht jeden Tag: Unsere Stadt hatte zum Trendsporttag eingeladen. Und da ging es ordentlich rund. „Im nächsten Jahr wird Eure Anlage noch attraktiver sein!“, kündigte Vizebürgermeister Günther Albel an. „Wir gestalten sie nämlich nach Euren Ideen, Plänen und Wünschen um!“ Familien informierten sich ausgiebig über das breit aufgestellte Vereinsangebot in unserer Stadt. Und Bürgermeister Helmut Manzenreiter, der sich in die kunterbunte, quirlige Menge gemischt hatte, versuchte sich mit Stadtrat Dr. Josef Zauchner beim Kicken, ehe er mit Jugendreferenten Günther Albel die coolen, gelben Villach-Sonnenbrillen verteilte.

FÜR KLEINE. Unterhaltung pur bot auch das Herbstfest auf dem neuen Kinderspielplatz in Völkendorf, das unser Bürgermeister und Kindergarten-Stadtrat Harald Sobe organisiert hatten. Auf den riesigen Schaukeln, der Rutschbahn und bei den anderen Spielgeräten herrschte großer Andrang. Für die perfekte kulinarische Versorgung der kleinen und großen Gäste sorgte das pro mente-Team.



www.villach.at/trendsporttag



Jugend treiben wir es bunt!



stadt :lichter

01



Foto: Willi Zore

02



Foto: Willi Zore

03



Foto: Manfred Schussner

04



Foto: KK

05



Foto: Willi Zore

01 Lindner-Treff. Ein voller Erfolg war das dritte Lindner-Treffen im Sonnenhof. Über 170 Villacherinnen und Villacher, die im Stadtteil Lind aufgewachsen sind, trafen sich zum Erinnerungsaustausch. Lind hat enorm zum sportlichen Boom unserer Stadt beigetragen. Der Fußballverein VSV wurde hier im Jahr 1920 gegründet. Ebenso der heutige Eishockeyclub EC VSV, der seine Anfänge in den 1950er Jahren auf dem Eislaufplatz hinter der Volksschule Lind erlebte. Die Organisatoren Hans Fritz und Peter Picker begrüßten die vielen Gäste. Einer der prominenten Lindner, Kärntens Militärdekan Emanuel Longin, war ebenfalls gekommen. Gut unterhielten sich neben Vizebürgermeister Günther Albel auch die ehemaligen Fußballstars Hansi Neuwirth und Charly Ortner sowie die ehemaligen Eishockeyspieler Toni Grünwald und Dieter Ruhdorfer.

02 Übergabe. Kürzlich übernahm Oberst Volkmar Ertl im Rahmen einer feierlichen Zeremonie in der Rohrkasernen das Kommando über das Villacher Pionierbataillon. Ertl steht nun rund 600 Soldaten vor, die vor allem Katastrophenhilfe und Infrastruktureinsätze zu ihren Hauptaufgaben zählen. Der neue Kommandant leistete bisher fünf Auslandseinsätze, hat eine umfassende Fallschirmausbildung genossen verfügt über alle erdenklichen Qualifikationen für Alpinaufgaben. Zu seinen Zielen zählt unter anderem der weitere Ausbau der guten Zusammenarbeit mit unserer Stadt. Am Foto: Von links Landtagspräsident Ing. Reinhart Rohr, Oberst Volkmar Ertl und Vizebürgermeister Günther Albel in Vertretung unseres Bürgermeisters bei der Kommandoübergabe.

03 Feuerberg-Boot. Strahlende Gesichter beim traditionellen Empfang unseres Bürgermeisters bei der Eröffnung der internationalen Regatta des Villacher Rudervereins am Ossiacher See in St. Andrä. Gerlitzten-Hotelier Erwin Berger taufte das neue Regattaboot auf den Namen seines erfolgreichen Betriebes „Feuerberg“. Stadtrat Harald Sobe wünschte den jungen Sportlerinnen und Sportlern, von denen viele für ihre großartigen Leistungen geehrt wurden, weiterhin erfolgreiche Bewerbe. Seit 52 Jahren ist die Ruderegatta mit zahlreichen Jugendlichen ein Fixpunkt am Ossiacher See. Es freuten sich: Erwin Berger, Stadtrat Harald Sobe, Anna Berger, Cheftrainer Stefan Praschnig und Obmann Manfred Wagner (von links).

04 Fit mit Schritt. Der Gesundheit zuliebe finden erneut „Fit mit Schritt“-Gehtruffs in Warmbad statt. Gemeinsam in einer Gruppe starteten die Initiatorinnen Dr.in Sabine Lepuschütz, Dr.in Angelika Albrecht-Langer und Dr.in Mag.a.Ines Berger-Uckermann mit aktiven Frauen in den Herbst. Vizebürgermeisterin Wally Rettl marschierte ebenfalls begeistert mit. „Der Schrittzähler hilft, kontrolliert und motiviert, Bewegung in den Alltag zu integrieren“, raten die Medizinerinnen. Der nächste Gehtruff findet am 3. Oktober um 16 Uhr in Warmbad statt. Die Gruppe trifft sich vor der KärntenTherme.

05 Schritt voran. Groß investiert haben die Betreiber des Seecamping Berghof in Heiligengestade. Kürzlich wurden die neue Sanitäranlagen und das Kinderland eröffnet. Lob gab es dabei seitens der Betreiberfamilie Ertl für die rasche Umsetzung der Bauarbeiten. „Investitionen sind die Grundlage für eine wirtschaftlich gute Zukunft“, so Bürgermeister Helmut Manzenreiter im Rahmen der Feierlichkeiten. Von links: Bürgermeister Helmut Manzenreiter, Mag.a Barbara Ertl-Harteringer, Dr. Gerhard Ertl, Marcus Hartinger und Kommerzialrat Helmut Hinterleitner.

:notiert

Anna de Lirium statt Jango Edwards

Die geplante Vorstellung mit Jango Edwards am Freitag, dem 27. September, 19.30 Uhr, im Bambergsaal des Parkhotels, musste kurzfristig abgesagt werden. Als Ersatz bietet die Kulturabteilung unserer Stadt zu diesem Termin „The Substitute“ mit Anna de Lirium (Tanja Simma) an. Es ist die Geschichte einer Frau auf der Suche nach ihrem Glück in einer Welt voll Dunkelheit. Anna de Lirium ist eine gute Einspringerin aber stets entweder am falschen Ort zur rechten Zeit oder zur falschen Zeit am rechten Ort.... Regie führte Jango Edwards.

Freiraum Kasnudel

Das Kunstobjekt „Kasnudel/Krapi“ macht auf seiner Reise auf der Drau auch einen Zwischenstopp in Villach. Die aufblasbare Kasnudel legt am Freitag, 27. September um 17 Uhr an der Schiffsanlegestelle bei den Drauterrassen an. Um 18 Uhr findet der Transport zur Postgasse und um 20 Uhr die Kurzfilmpremiere „System Failure“, sowie einer zweisprachigen Lesung statt. Unter dem Titel „Keine, meine, deine Kunst“ sind alle am Samstag dem 28. September um 12 Uhr eingeladen an die Drau zu kommen. Die Kunstkasnudel reist um 14.30 Uhr wieder weiter.

Die Widerspenstige

Das Kulturspektrum Maria Gail lädt zur Aufführung der Komödie „Die Widerspenstige“ am 4. Oktober um 20 Uhr ein. Weitere Vorstellungen gibt es am 4. und 5., 11. und 12., am 18., 19. und 20. und am 26. Oktober jeweils um 20 Uhr, außer am 20. Oktober um 16 Uhr. Die Komödie „Die Widerspenstige“ handelt von Katharina, die keinen Ehemann will. Den reichen Edelmann Petrucchio reizt es, die Widerspenstige zu erobern, er wettet mit seinen Freunden, Katharina innerhalb eines Tages zu seiner Frau zu machen. Ob er die Wette gewinnt? Weitere Informationen unter www.ksmg.at, ksmg-karten@utonet.at und unter der Telefonnummer 0676 / 473 68 70.

Erneuerung der Tiroler-Brücke

Die ÖBB-Infrastruktur AG und unsere Stadt erneuern die Tiroler-Brücke mit Rad- und Gehweg. Die Arbeiten werden von 6 bis 22 Uhr und am Wochenende durchgeführt, von 6. auf 7., von 13. auf 14. und von 20. auf 21. Oktober wird auch in der Nacht gearbeitet. Gesperrt ist die Brücke von 17. März 2014 bis 25. Juli 2014. Nähere Informationen zu diesen Bauarbeiten unter Telefon 0 42 42 / 93000-3051 oder 4401.

Noch können Sie mit Santonino wandeln...

Noch bis Ende Oktober können Sie in unserem Stadtmuseum die Ausstellung „Im Auftrag des Patriarchen – mit Santonino durch Villach und das mittelalterliche Kärnten“ erleben. Selbstverständlich ist das Museum mit einem spannenden Rahmenprogramm auch in der Langen Nacht der Museen (Samstag, 5. Oktober) geöffnet.

Portospende

Frau Christine Murauer aus Wernberg hat uns eine Spende als Beitrag zu den Portokosten überwiesen. Herzlichen Dank!

Benefizkonzert

Am Sonntag, 29. September, 20 Uhr, spielt das Kammerorchester arca stuttgart (Solistin Kathrin ten Hagen, Violine; Leitung Patrick Strub) im Bambergsaal des Parkhotels ein Benefizkonzert zu Gunsten der ARGE SOZIAL Villach, die heuer das 25-Jahr-Jubiläum feiert.

Kleintierschau

Die Mitglieder des „Kleintierzucht- und Gartenbauvereins Villach und Umgebung“ laden zur diesjährigen Kleintierschau von Freitag, 4., bis Sonntag, 6. Oktober, jeweils von 9 bis 17 Uhr ein. Kinder haben ermäßigten, behinderte Personen freien Eintritt. Aussteller aus dem In- und Ausland werden wieder ihre Kleintiere präsentieren – Die Schau findet auf dem Gelände der Firma Kowatsch, Seebacher Allee 16, statt. Informationen unter Telefon 0 650 / 324 4 875 oder leonhard.anderwald@gmx.at.



Resch

Cellulite innovativ behandeln

Die Schallwelle – seit fünf Jahren erfolgreich im Einsatz.

Sichtbare Erfolge ohne Nebenwirkungen

Ein speziell entwickeltes Therapiegerät erzeugt Schallwellen, die mit einem Handstück ohne Verletzung der Haut schmerzfrei in die betroffenen Körperzonen eingeleitet werden. Das Bindegewebe strafft sich und die Haut wird nachweislich glatter. Gleichzeitig wird auch der Umfang der betroffenen Körperzonen reduziert. Dadurch verbessert sich die Hautstruktur wesentlich und eine deutliche Reduktion der Cellulite ist die Folge.



Mit der Schallwelle wird Cellulite schnell und einfach entfernt.

Mit der Schallwelle zum neuen Körpergefühl

Eine Schallwellen-Cellulitesitzung dauert im Durchschnitt ca. 30 Minuten. Je nach Cellulitegrad können unterschiedlich viele Sitzungen im Abstand von jeweils 3-4 Tagen erforderlich sein, um einen lang anhaltenden Erfolg zu erzielen. Pro Sitzung und Zone entstehen Kosten von 35 Euro.

Figurstudio

belfigura.com

Belfigura +43 (0) 664 5024505

Hauptplatz 7 (Köll-Passage, 2. Stock)
9500 Villach



Stadtwappen zum 30-Jahr-Jubiläum: Von links Bürgermeister Helmut Manzenreiter, Marktleiter Edwin Reibnegger und Interspar-Regionaldirektor Robert Marko.

Stadtwappen für Altstadt-Anker

Draupark-Interspar feierte 30. Geburtstag. Bürgermeister gratulierte mit dem Villacher Stadtwappen.

Unsere Stadt ist glücklich über das langjährige, kräftige Bekenntnis der Firma Interspar zu unserer Altstadt!“, betonte Bürgermeister Manzenreiter im Rahmen des Festaktes. „Der Standort ist hervorragend und überaus beliebt, der Interspar ein Nahversorger mit Vollsortiment und wichtiger Anker in der Altstadt!“ Insgesamt sind im Draupark-Einkaufszentrum 170 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt“, betonte Interspar-Regionaldirektor Robert Marko. Er dankte unserem Bürgermeister für die besondere Auszeichnung der Stadt. „Villach ist seit jeher ein erfolgreicher Handelsplatz, wir fühlen uns hier sehr wohl!“

90 MINUTEN GRATIS-PARKEN. Der „Draupark“ wurde vor drei Jahren um 16 Millionen Euro vollkommen erneuert. Auf rund 9000 Quadratmeter Fläche bieten sich mehrere attraktive Shops an. Darüber hinaus setzt seit einigen Monaten auch dr.oetker auf die Altstadt, die Firmenzentrale siedelte sich im ersten Stock auf rund 1300 Quadratmetern an.

Neben dem Interspar-Hypermarkt, dr. oetker und dem Interspar-Restaurant sind auch der Sportartikelanbieter Hervis, das Tabackfachgeschäft Jörgl, das Reformhaus Martin, Friseur Kada und Friseurbedarf Roma unter einem Dach vereint. In der zweigeschossigen Tiefgarage stehen den Kunden 400 Parkplätze zur Verfügung. Insgesamt 90 Minuten können Kunden hier gratis parken!

■ Foto: Augstein

Kunsthandwerk und Weinmarkt

Unsere Altstadt lädt zum wein:werk ein: Vom 17. bis 19. Oktober kann man probieren, genießen und kaufen.

Unsere Altstadt ist seit je her ein erfolgreicher Handelsplatz, beliebte Kommunikationsebene und gut besuchter Kulinarik-Treffpunkt. „Mit der neuen Veranstaltung wein:werk vom 17. bis 19. Oktober wollen wir alle Vorzüge unserer Altstadt auf den Punkt bringen“, lädt Bürgermeister Helmut Manzenreiter die Besucherinnen und Besucher ein. Keramiker, Schnitzer, Schmuckhersteller, textile Künstler, Maler, Spielzeugmacher und viele mehr bauen ihre Ständerln in Villach auf. Kunsthandwerker aus vielen Ländern Mitteleuropas präsentieren ihre Erzeugnisse im Rahmen eines Marktes auf dem Hauptplatz. 40 Künstler haben sich angekündigt und beenden mit diesem Höhepunkt gleichzeitig ihre heurige Marktsaison.

WEIN. Parallel dazu kredenzen sechs Winzer aus dem Alpen-Adria-Raum ihre Weine. „Auf dem Rathausplatz kann man die Tröpferln in einem gemütlichen Zelt verkosten und gleich einen Vorrat mit nach Hause nehmen“, macht unser Bürgermeister Lust auf den Besuch der wein:werk-Tage. Keine Frage, dass auch die ausgewählten kulinarischen Kreationen das Kunst-Wein-Rundumerlebnis abrunden werden.

Wählen Sie mit!

Unsere Stadt holt die erfolgreichen Nachwuchssportler vor den Vorhang.

Villach stellt in zahlreichen Sportarten junge Talente, die immer wieder international durch Spitzenplatzierungen aufmerksam machen“, erklärt Sportstadtrat Mag. Dr. Josef Zauchner. Der „Junior Sports Award“ wurde 2012 erstmals verliehen. Wählen Sie mit! Bei der Auswahl der mit dem „Villacher Junior Sports Award“ zu Ehrenden baut Zauchner auf die Hilfe der sportinteressierten Villacherinnen und Villacher. „Kennen Sie junge Talente, die diese Auszeichnung verdienen? Dann schreiben Sie uns!“, lädt Zauchner die Bevölkerung ein, sich aktiv an zu beteiligen.



INFORMATIONEN

Einsendeschluss ist Montag, 30. September 2013:
Vorschläge können auch per E-Mail an sport@villach.at
oder per Telefon 0 42 42 / 205-3611 abgegeben werden.
Nähere Infos unter www.villach.at/juniorsportsaward



Bürgermeister Helmut Manzenreiter und Vizebürgermeister Günther Albel mit den Verantwortlichen des Bauprojektes „Wohngefühl Genius“ in der Hausergasse beim offiziellen Spatenstich.

Geniales Wohnen im Zentrum

Wichtige Investition im Herzen unserer Stadt: „Wohngefühl Genius“ bringt 34 Wohnungen in die Hausergasse.

Kürzlich erfolgte der offizielle Spatenstich für die neue Wohnanlage „Wohngefühl Genius“ der Neuen Heimat in der Hausergasse 9 im Herzen unserer Altstadt. „Wenn es um die moderne Stadtentwicklung geht, sind Investitionen das Wichtigste für unseren Standort Villach“, erklärte Bürgermeister Helmut Manzenreiter im Rahmen der Spatenstichfeier. „Umso erfreulicher ist es für uns natürlich, wenn im Zentrum unserer Stadt investiert wird. In Villach sind wir in der glücklichen Lage, dass Industrie und Gewerbe nach wie vor dynamisch wachsen. Das ist eine der wesentlichen Grundlagen dafür, dass der Bau von attraktiven Eigentumswohnungen in unserer Stadt auch weiterhin möglich ist.“ Der Immobilienmarkt in Villach ist in den vergangenen 20 Jahren enorm gewachsen, zahlreiche Wohnprojekte sind entstanden.

WOHNGEFÜHL MITTEN IM ZENTRUM. „Wir sind stolz, dieses Projekt mit 34 Wohneinheiten, zwei Geschäftslokalen und 39 unterirdischen Stellplätzen praktisch mitten in der Villacher Innenstadt realisieren zu können“, so Josef Winkler, Direktor der „Neuen Heimat“. „Die hervorragende Lage eröffnet alle Möglichkeiten eines verkehrsmittelfreien Alltags. Das fünfstöckige Wohnobjekt verfügt über unterschiedliche Wohnungsgrößen. Das Angebot umfasst eine breite Palette von Anlegerwohnungen mit 46 Quadratmetern, über Drei-Zimmer-Wohneinheiten bis zu Dachterrassenwohnungen mit rund 80 Quadratmetern.“

INFORMATION. Für den Verkauf zeichnet das Villacher Unternehmen „Nageler Immobilien“ verantwortlich. Informationen zum Bauvorhaben: www.nageler.biz oder Telefonnummer: 0 42 42 / 45 304.

■ Foto: Augstein

WINTERFEST

UNSERE MODELLE INKLUSIVE X-MAS PAKET



RENAULT CLIO 5-TÜRER

AB € 13.000,- INKL. X-MAS PAKET

X-MAS PAKET

- Beheizbare Vordersitze
- Beheizbare Außenspiegel
- Nebelscheinwerfer
- Klimaanlage
- Navigationssystem
- Lederlenkrad
- Tempomat
- Freisprecheinrichtung



RENAULT CAPTUR

AB € 16.500,- INKL. X-MAS PAKET

RENAULT
QUALITY MADE

RENAULT FÄHRT DIE GESCHENKE VOR. Jetzt bekommen Sie die Renault Modelle Clio, Captur, Kangoo, Mégane, Scénic, Koleos und Espace inkl. X-Mas-Paket zu besonders attraktiven Preisen. So kommen Sie garantiert sicher und komfortabel durch den Winter. Näheres auf www.renault-angebote.at Unverb. empf. Sonderpreise inkl. Händlerbeteiligung, Boni, Ust. und NoVa. Gültig bei Kauf bis 28.12.2013. Gesamtverbrauch Renault PKW Modellpalette 3,2-7,5 l/100km, Co, Emission 83-184 g/km, homologiert gemäß NEFZ. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfotos.



DRIVE THE CHANGE

MOTOR MAYERHOFER GmbH

9500 Villach, Triglavstraße 31, Tel. 04242/24867, Fax: 04242/24867-21

der faire
Credit



Auch bei meinem
Kredit will ich mich
ganz sicher fühlen.

Fair. In jeder Beziehung.

Sichern Sie
sich jetzt Ihren
Jubiläumsvorteil.

Für jeden fairen Credit
von 1.000 - 5.000 Euro.
Nur vom 26.8. - 1.11.2013!

Der faire Credit der TeamBank Österreich.

www.vbk.volksbank.at

Empfohlen durch:

VOLKSBANK
GHB KÄRNTEN AG

:notiert

Alpen Adria Chor Villach jubiliert

Der Alpen Adria Chor Villach, vormals Kaufmännischer Gesangsverein Villach, feiert am Freitag, 11. Oktober, ab 19.30 Uhr seinen stolzen 140. Geburtstag mit einem Jubiläumskonzert im Congress Center. Im Gottfried von Einem-Saal wird das Motto des Abends „Viva la Musica“ sein. Neben dem Chor tritt als Gast die Familienmusik Walcher auf.

Lange Nacht der Museen

Unser Stadtmuseum und sämtliche Galerien in der Stadt sind auch bei der heurigen langen Nacht der Museen am Samstag, 5. Oktober, ab 18.30 Uhr, mit dabei. In unserer Galerie Freihausgasse wird von 18.30 bis 22 Uhr ein eigenes Kinderprogramm angeboten; um 18.30 und 20.30 Uhr steht ein Konzert mit dem „Duo Cellato“ auf dem Programm. Musikalische Verführung mit „Instant Avi“ gibt es um 19 und 21 Uhr, und das Schlusskonzert findet um 23 Uhr statt.

Infos unter <http://langenacht.orf.at>

Abstimmungsgedenkfeier

Am Mittwoch, 9. Oktober, findet ab 17.30 Uhr, auf dem Oberen Kirchenplatz (vor den Stadtpfarrturm) die diesjährige Abstimmungs-Gedenkfeier statt. Ein Platzkonzert der EMV-Stadtkapelle Villach eröffnet die Feierlichkeiten. Anschließend stellen sich die Fahnenabordnungen auf, gefolgt vom Prolog „Abwehrkampf und Volksabstimmung in Kärnten.“ Die Festrede wird von Ing. Reinhart Rohr, Erster Präsident des Kärntner Landtages, gehalten. Die Sängerrunde Fellach-Oberdörfer sorgt für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung.

Neophyten-Neubürger im Naturpark

Das Naturpark Dobratsch-Team und Mag. Klaus Krainer, Geschäftsführer der Arge Naturschutz, laden am Mittwoch, 9. Oktober, um 19.30 Uhr, im Gasthof Wirt in Judendorf zu einer Powerpoint Präsentation des Naturparks und zu einem Vortrag über „Neophyten-Neubürger im Pflanzenreich des Naturparks“ ein. Der Eintritt ist kostenlos.

Elternberatungen

Jeden zweiten Dienstag im Monat mit Impfmöglichkeit: Kindergarten Fellach, 14 bis 15 Uhr. – Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat mit Impfmöglichkeit: Kindergarten Landskron, 14 bis 15.30 Uhr. – Jeden vierten Donnerstag im Monat: Volksschule Pogöriach, 14 bis 15 Uhr. – Jeden Mittwoch: Rathaus, Abteilung Gesundheit, 1. Stock, 14 bis 16 Uhr. – Stillberatung jeden Donnerstag: Rathaus, 1. Stock, Zimmer 106, 15 bis 17 Uhr.

Unentgeltliche erste Rechtsauskunft

Jeden Freitag; von 14 bis 16 Uhr, gibt es im Rathaus, Eingang IV, 4. Stock, Zimmer 405, die Möglichkeit, bei Rechtsanwältinnen eine unentgeltliche erste Rechtsauskunft einzuholen. Information: Rechtsanwaltskammer für Kärnten, Telefon 0 463 / 512 425.

Kostenloser Gymnastikkurs

Die Abteilung Gesundheit unseres Rathauses bietet auch heuer für Kinder ab sechs Jahren einen kostenlosen Gymnastikkurs an. Zumba, Aerobic, Ballspielen, Stretching und viel Spaß verhelfen zu einer guten Figur. Einfach montags, von 17.30 bis 18.30 Uhr, in der neuen Mittelschule Auen oder donnerstags, von 17 bis 18 Uhr, in der Volksschule Lind vorbeikommen zuschauen, anmelden und dabei sein. Informationen unter Telefon 0 42 42 / 205-2516 oder 2524.

MINI MED „Schmerz – ein starkes Signal...“

Die kostenlose Gesundheitsreihe wird auch im kommenden Herbstsemester fortgesetzt. Am Montag, 14. Oktober, hält Primarius Universitätsprofessor Dr. Rudolf Likar, MSc (Klinikum Klagenfurt), um 19 Uhr, im Paracelsusaal des Rathauses einen Vortrag zum Thema „Schmerz – ein starkes Signal unseres Körpers – Schmerztherapie im Wandel der Zeit“.

Schutz vor Grippe

Die Grippezeit naht. Unsere Stadt bietet wieder Schutzimpfungen an.

Diesen Termin bitte vormerken! Die Schutzimpfungen gegen Grippe beginnen am Montag, 7. Oktober, täglich von 8 bis 12 Uhr, im Rathaus, Abteilung Gesundheit. Influenza (Grippe) ist eine Viruserkrankung, die jede Altersgruppe betreffen kann. Die Übertragung erfolgt durch Tröpfcheninfektion (Niesen, Husten) von Mensch zu Mensch. Sie verursacht Fieber, Schüttelfrost, Husten und Muskelschmerzen. Besonders bei älteren Menschen kann es zu lebensbedrohlichen Komplikationen kommen. Auch bei Kindern und Erwachsenen mit chronischer Krankheit kann die Grippe mit einem sehr schweren Krankheitsverlauf einhergehen. Jährliche Impfung ist empfohlen. Der aktuelle Impfstoff enthält auch H1N1-Komponente (Schweinegrippevirus).

IMPFTERMINE

Ab Montag, 7. Oktober, jeden Vormittag, Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr, im Rathaus, Abteilung Gesundheit, erster Stock. Kosten: Pro Impfung 9 Euro inklusive Impfstoff. Der Impfstoff ist im Gesundheitsamt lagernd. Informationen unter Telefon 0 42 42 / 205-2517.

Villach trauert um Pfarrer Ignaz Kienzl

Der Tod von Mag. Ignaz Kienzl, Pfarrprovisor der Villacher Stadtpfarrten Heiligenkreuz und St. Josef, bei einer Luschari-Wallfahrt Anfang September hat viele Menschen erschüttert. Der gebürtige Südtiroler war 1966 in Brixen zum Priester geweiht worden und wirkte bis 1972 als Jugendseelsorger in Wien, bis 2001 als Pfarrer in Tiffen bei Feldkirchen. Er hatte einen guten Kontakt zur Jugend, viele Jahre war er Lehrer in der HAK-HAS Feldkirchen tätig, einige auch als deren Direktor. Seit September 2001 war er in Villach-St. Josef tätig, seit 2007 zusätzlich in der Stadtpfarre Heiligenkreuz. Pfarrangehörige schätzten Kienzls Arbeit sehr. In beiden Kirchen nahm er gelungene Umgestaltungen vor. Zeit seines priesterlichen Wirkens bemühte er sich um die Nähe zu den Menschen. Er

förderte den Zusammenhalt in der Pfarre, nahm sich in seinen Predigten kein Blatt vor den Mund, wenn es um verbesserungswürdige Zustände in Kirche und Gesellschaft ging. Kienzl galt als am kirchlichen Geschehen sehr interessiert und war Mithelfer in der ökumenischen Bewegung unserer Stadt. Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz zelebrierte in der Pfarrkirche Moosburg das feierliche Requiem für Kienzl, er wurde am dortigen Friedhof beigesetzt. ■ Foto: Diözese



PFARRER IGNAZ KIENZL (†)



Unbeschwerte Stunden mit der Villacher Feuerwehr: Die 30 Mädchen und Buben aus dem Bereich Kiew-Tschernobyl (links im Bild) mit Sozialreferenten Stadträtin Mag.a Gerda Sandriesser, Bezirksfeuerwehrkommandant Andreas Stroitz und Hauptfeuerwache-Kommandant Harald Geissler. Die ukrainischen Kinder erlebten in Villach die schönsten und gesündesten Tage ihres Lebens.

30 Tschernobyl-Kinder tankten in unserer Stadt auf

„Hier wollen wir nie wieder weg!“, sprach die kleine Daryna ihren Freundinnen und Freunden aus dem Herzen.

Auf Einladung von Bürgermeister Helmut Manzenreiter verlebten 30 Buben und Mädchen im Alter zwischen 4 und 14 Jahren aus dem Bereich Kiew-Tschernobyl (Ukraine) unbeschwerte Tage in unserer Stadt. Sie waren im Kinder- und Jugenderlebnishotel in Drobollach am Faaker See untergebracht und schwärmten fast täglich zu den verschiedensten Attraktionen, die unsere Region zu bieten hat, aus. Auch die Hauptfeuerwache stand auf dem Programm, wo sie mit Stadträtin Mag.a Gerda Sandriesser, Bezirksfeuerwehrkommandant Andreas Stroitz und Harald Geissler von der Hauptfeuerwache die verschiedensten Geräte testeten.

„UNENDLICH DANKBAR“

„Wir sind der Stadt Villach unendlich dankbar! Es gibt im Westen kaum noch Institutionen, die für arme ukrainische Kinder und Familien ein so großes Herz haben“, betonte Oleg Shydenko, Verantwortlicher der Gruppe. „Die Kinder kommen aus dem Schauen nicht heraus,

so etwas haben sie noch nie gesehen, alles ist so sauber hier, und die Menschen so freundlich“.

„SCHÖNSTE ZEIT IHRES LEBENS“

Die Erholungsaktion wird in erster Linie von unserer Stadt sowie von Gaston und Kathrin Glock getragen, doch klinken sich dankenswerterweise auch zahlreiche Firmen und Privatpersonen mit Sach- und Geldspenden ein.

14 MONATE GESUNDHEIT

Es stellt sich die Frage, ob ein 14-tägiger Aufenthalt bei uns sinnvoll ist und überhaupt zur Verbesserung der Gesundheit der strahlengeschädigten Kinder beitragen kann. „Das gute Essen und die gute Luft sind die beste Medizin. 14 Tage bei euch bringen den Kindern zu Hause 14 Monate Lebenskraft und Gesundheit!“, sagen ukrainische Ärzte.

■ Foto: KK

DANKE!

Die Erholungsaktion wurde mitgetragen von: Kathrin Glock (Horse Performance Center), Hofer KG, Villacher Saubermacher, Papyrus Altpapier Service, Villacher Brauerei, VERBUND-Austrian Hydro Power AG, Infineon Technologies Austria AG, Sto Ges.m.b.H., KärntenTherme Warmbad, Hildegard Kofler, Franz Matti, Kleine Zeitung (Michael Kummerer), BFK Andreas Stroitz, Hauptfeuerwache Villach/Harald Geissler, Stadträtin Mag.a Gerda Sandriesser, Minimundus, Gemeinderat Isidor Scheriau, Alfred Riss, Mag. Andreas Kuchler jun., Mikis G.m.b.H., Reptilienzoo Happ, Adler-Arena Burg Landskron (Franz Schüttelkopf), Affenberg Landskron, Eurospar Zluga-Wurmitzer (Wernberg), Helmut Blazej, Anton Kalinitsch, Karin Gabriel, Bernhard von Bobrutzki, Stanislaus Gradisch-nig, Rudolf Karner und Biker-Team.

freiZEITpunkt

6				7	1						3
	7		8		6						
	5	9							6	7	
				6		3					
	2			1					5		
		6		4							
3	9						7	2			
			9		3			1			
4			1	5							9

So funktioniert Sudoku:

Noch nie gespielt? Es ist gar nicht schwer: Alle leeren Felder müssen so ausgefüllt werden, dass in jeder Zeile und Spalte und in jedem 3 x 3-Quadrat alle Zahlen von 1 bis 9 genau einmal vorkommen.

Sudoku-Auflösung im Serviceteil.

ugs. abwertend: Gesicht (frz.)	italienisch: Insel	Stadtteil von Villach (2 Wörter)	französisch: Freund	Zeichen für Gallium	Wassersportart	Partnerstadt von Villach	griech. Küstenlandschaft	röm. Kupfergeld	holzig, wellig		
Stutzer, Geck (franz.)							6				
Stadtteil von Villach (2 Wörter)					8						
Kosenamen der Großmutter				Berg bei Luzern (CH)		Einmalprämie (Lebensversicherung)		11			
Kfz-Z. Landeck/TI	1		niedereres Volk, Pöbel (lat.)					süßer Schnaps			
männl. Vorname		5			erhaben geschnitt. Stein		Kfz-Z. Leoben (Stadt)		4		
Volksrepublik in Ostasien	Hof um eine Lichtquelle		US-Raumfahrtbehörde (Abk.)		Teil von Slowenien		7				
					Zeichen f. Silber			afrikanische Kuhantilope	Art der Internetverbindung (engl. Abk.)		
Körperbaulehrer			9				engl.: Gott		3		
Mütter u. Gattin des Ödipus		Partnerstadt von Villach				2					
							Internetadresse (engl. Abk.)				
					10						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

svd111.41-45

Gewinnen Sie

zwei Karten für den
einzigartigen Auftritt des
Alexandrow Ensemble

Das Ensemble Alexandrow für Gesang und Tanz der russischen Armee existiert mittlerweile seit 84 Jahren, geht im Oktober erstmals auf Österrichtournee und wird sieben exklusive Konzerte geben.

Die Zuschauer dürfen sich auf die besten russischen Gesangssolisten, hervorragende Musiker und Tänzer der Spitzenklasse freuen. Die Gesangs-, Musik- und Tanzdarbietungen sind eingebettet in eine ausgezeichnete Choreografie und machen den Auftritt zu einem besonderen Erlebnis. Das mehr als 120 Mitwirkende zählende Ensemble nimmt den Zuschauer mit auf seine musikalische Reise. Zum Konzertrepertoire gehören längst nicht mehr nur russische, allseits bekannte Volkslieder (Katuscha, Kalinka ...), sondern alle Musikrichtungen von Klassik über Jazz und Rock bis hin zur modernen Musik.

Samstag, 19. Oktober, 20 Uhr
Stadthalle Villach

SO FUNKTIONIERT'S:

Lösen Sie das Rätsel, und schicken Sie uns das Lösungswort! Zuschriften (mit Angabe Ihrer Telefonnummer) an Rathaus Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Rathausplatz 1, 9500 Villach, oder an gewinnspiel@villach.at.
Einsendeschluss: 11. Oktober



Neuer Lesestoff

„Das verschwundene Kind“



Herbstzeit ist Krimizeit, und Doris Bezler garantiert mit „Das verschwundene Kind“ (Knaur) für Gänsehautfeeling. In einer teuer eingerichteten Eigentumswohnung liegt eine erdrosselte junge Frau. Von dem Kind, das sie kurz zuvor geboren hat, fehlt jede Spur... Ein spannender psychologischer Krimi mit überraschendem Ausgang.

Wir verlosen das Buch! Schreiben Sie uns an Rathaus Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Rathausplatz 1, 9500 Villach. Kennwort „Das verschwundene Kind“.

EBERILLACH

Weil ich **wertbeständig** gebaut haben **Willroider**.

Ziegelbauweise!

Villach, Untere Fellach:
Wohnanlage Hafnerstraße

7 Eigentumswohnungen (45 bis 95 m²) mit Terrasse, Balkon, eigenem Gartenanteil, Carportanlage und Fernwärmeanschluss, HWB 30 kWh/m², fGEE 0,71 ...
ab € 118.900,-

W
Stadtbaumeister Josef
Willroider

www.willroider.at



Gestaltungs-Freiraum im wahrsten Sinn des Wortes.

Starke Fenster. Starker Service. Opitz überzeugt mit AluFusion

Fenster kauft man meist nur einmal im Leben. Umso wichtiger ist es, die Fenster schon in die Planung miteinzubeziehen, wenn es um die Realisierung künftiger Wohnräume geht. Denn wer rechtzeitig an die Fenster und damit an Opitz denkt, baut besser und billiger.

Mit dem Plan zu den Opitz-Experten.

Die Experten von Opitz begleiten bereits anhand des Entwurfplans zur optimalen Lösung. Dabei wird all das bedacht und berücksichtigt, was sich später nur noch mit Mehrkosten realisieren ließe. Die frühzeitige Einbindung von Opitz als Partner für alles aus einer Hand zahlt sich also aus.

Geborgenheit, Ruhe und Zufriedenheit inklusive.

AluFusion Fenster überzeugen mit Bestnoten bei Wärme-, Schall- und Einbruchschutz. Und sie lassen mit ihrer Vielzahl an Farb- und Gestaltungsvarianten keine Wünsche offen. Selbst ungewöhnliche Raumkonzepte sind kein Problem.

Gratiskatalog und Information:
www.opitz-fenster.at

Bezahlte Anzeige

**FR
SA
SO**

**KÄRNTEN
THERME
Warmbad-Villach**

**MEMBER
WEEKEND**

*Trainieren, saunieren,
die Wasserwelten genießen.
Freitag bis Sonntag –
mit neuem Tarif.*

Die ganze KärntenTherme all inklusive.
Um sagenhafte € 41,- pro Monat auf
Basis einer Jahresmitgliedschaft.
*Obligatorischer Medical Fit Test (€150,-)
Info Tel.: 04242 3001-2753

**MEMBER WEEKEND
€ 41,-
PRO MONAT**

**Opitz
Fenster**

**DAS
ALL-INCLUSIVE-
FENSTER!**

ALUFUSION® STARKE FENSTER. STARKER SERVICE.

WÄRME, RUHE, ZUFRIEDENHEIT

AluFusion Fenster überzeugen auf der ganzen Linie. Nicht nur mit Bestnoten bei Wärme-, Schall- und Einbruchschutz. AluFusion Fenster gibt es nur bei ausgewählten Partnern, die gleichzeitig auch Hersteller sind. Das garantiert Ihnen den sprichwörtlich starken Service von der Fachberatung bis zur Montage.
Gleich Katalog anfordern auf www.opitz-fenster.at

Opitz Ideal Kunststoff-Fenster Gesellschaft m.b.H.
Bleiberger Straße 67, 9500 Villach
Tel: 04242/57 4 47, Fax: 04242/57 4 48, opitz@opitz-fenster.at

AKTION
Schnitt & Frisur 35,90
 bis Schulterlänge
 Montag offen
FRISSEUR HUEMER
 für Ihr Haar
 Villach, Italienerstrasse 19-21
 Telefon 04242-217737
 Druckfehler vorbehalten

David Abraham Henriks

SAMSTAG, 31. AUGUST
Lorenz Albert, Sohn von Mag.a Rosemarie und Mag. Bernd Edler

Chloe, Tochter von Cleo Doña (Mitteldname) und Stephen Cailing (Mitteldname) Sabanal

MONTAG, 2. SEPTEMBER
Fabian, Sohn von Dipl.-Kffr. Carina Hafner und Ing. Martin Brandstätter

DIENSTAG, 3. SEPTEMBER
Joel Milian, Sohn von Sabrina Hölbling und Marcel Terpin

MITTWOCH, 4. SEPTEMBER
Johannes Franz Alexander, Sohn von Mag.a Monika und Mag. Hans Alexander Pressinger

DONNERSTAG, 5. SEPTEMBER
Elias, Sohn von Sarah Huber und Mario Tengg

Tobias, Sohn von Marion Hermann und Thomas Josef Ronacher

Hochzeiten

Das Ringlein das Euch ewig bindet
 Ihr bei Uhren Pirker findet.
 Viele Modelle in jeder Größe
 lagernd – sofort zum Mitnehmen!
 Uhrmacher & Goldschmiede – Meisterwerkstätten
 Villach, Bahnhofstraße 12

SAMSTAG, 7. SEPTEMBER
Gottfried Selisch und **Carmen Lessacher**, beide Villach

MITTWOCH, 11. SEPTEMBER
Gerhard Franz Kollinger und **Karin Widmann**, beide Villach

Todesfälle
DONNERSTAG, 22. AUGUST
Monika Hohenberger (55)

SAMSTAG, 24. AUGUST
Siegfried Berger (85)
Ing. Arnulf Wieltschnig (75)

DIENSTAG, 27. AUGUST
Peter Trettenbrein (59)
MITTWOCH, 28. AUGUST
Elfriede Gross (97)

DONNERSTAG, 29. AUGUST
Nikolaus Ninaus (42)
SAMSTAG, 31. AUGUST
Katharina Michelitsch (99)
Michael Urban Kerstein (78)

SONNTAG, 1. SEPTEMBER

Rudolf Samnitz (87)
Herbert Raphael Fröhlich (86)

MITTWOCH, 4. SEPTEMBER
John Biggs (41)
Gerlinde Fischer (88)

FREITAG, 6. SEPTEMBER
Dkfm. Dr. Helmut Isepp (82)

SAMSTAG, 7. SEPTEMBER
Siegfried Florian (96)
Pfarrer Konsistorialrat Professor Mag. Ignaz Kienzl (74)

MONTAG, 9. SEPTEMBER
Stillfried Ernst Kaltenbacher (79)

Jubiläen

Folgende Villacherinnen und Villacher feierten kürzlich ihren Geburtstag, wozu Bürgermeister Helmut Manzenreiter auch auf diesem Wege sehr herzlich gratuliert!

ZUM 80. GEBURTSTAG
Hildegard LIPPITSCH

ZUM 85. GEBURTSTAG
Hilde HOCHENBERGER
Jakob HOHENBERGER

Regina KOREN
Maria OBLASSNIG
Ludwiga PRISS

Auguste SMESITZ
Michael WEITZEL
ZUM 90. GEBURTSTAG

Hermann OFNER
ZUM 91. GEBURTSTAG
Hermine EGGER

Maria PUGANIGG
ZUM 92. GEBURTSTAG
Rosalia NOTHVOGEL

ZUM 93. GEBURTSTAG
Maria WELISCH
ZUM 94. GEBURTSTAG

Johann KAMPFER
Hildegard SCHACK

Kirchliches

Katholische Stadtkirche, Dekanatsamt Villach:
 Kirchensteig 2, Telefon 0 42 42 / 56 56 83, E-Mail dekanat-villach-stadt@kath-pfarre-kaernten.at

Alle Stadtpfarrnen und das Dekanat unter www.kath-kirche-kaernten.at

Sonntagsmessen in den Stadtpfarrkirchen:
Heiligste Dreifaltigkeit: 10 Uhr
Heiligenkreuz: 9 Uhr
Maria Landskron: 9 Uhr
St. Jakob: 9, 10, 18.30 Uhr
St. Josef: 10.30 Uhr
St. Leonhard: 10 Uhr
St. Martin: 10 Uhr
St. Nikolai: 9, 10, 11, 19 Uhr

Jeden dritten Sonntag: **16.30 Uhr**, Kirche *Maria Landskron*, **Lobpreisgottesdienst: 17 Uhr**, Maria Landskron, **Lobpreisgottesdienst** für alle Konfessionen

MONTAG, 30. SEPTEMBER
Reden mit Gott, Gebetsschule und Bibelstunde, *Pfarrheim St. Nikolai*, **19 Uhr**

DONNERSTAG, 3. OKTOBER
Infoabend „Einführung in die Franziskanische Spiritualität“, *Pfarrheim St. Nikolai*, **19 Uhr**

Glaubensgespräche, *Jakobushaus*, **19 Uhr**

FREITAG, 4. OKTOBER
Hochfest d. Heiligen Franziskus, *St. Nikolai*, **7.30 Uhr**; ganztägig **Anbetungstag** mit Abschlussmesse um **18.30 Uhr**; **Tiersegnung**, *Nikolaiplatz*, **16 Uhr**

FREITAG, 4. UND 25. OKTOBER
Spätlese, Seniorentreffen, *Pfarrsaal St. Josef*, **15 Uhr**

SAMSTAG, 5. OKTOBER
Flohmarkt, *Pfarrgarten Heiligenkreuz*, **8 bis 16 Uhr**

Familiennachmittag, *Pfarrheim St. Nikolai*, **12 bis 19 Uhr**

SONNTAG, 6. OKTOBER
Erntedankfest, *St. Nikolai*, **10 Uhr**
Jugendmesse, *St. Leonhard*, **10 Uhr**

Taizé-Gebet, *St. Nikolai*, **18 Uhr**

DIENSTAG, 8. OKTOBER
„Einführung in die Franziskanische Spiritualität“, *Pfarrheim St. Nikolai*, **19 Uhr**

DONNERSTAG, 10. OKTOBER
Frauenbibelrunde, *Jakobushaus*, **16 Uhr**
SONNTAG, 13. OKTOBER
Familiengottesdienst, *St. Nikolai*, **10 Uhr**

SONNTAG, 13. OKTOBER
Monatswallfahrt von

AMTLICHES

Geburten

DONNERSTAG, 11. JULI
Maximilian Schleicher, Sohn von Bettina Riepl und Christoph Schleicher

FREITAG, 9. AUGUST
Marmalade Carmella, Tochter von Marisa Elizabeth Di Paola und Mohamed Esbaia

SONNTAG, 18. AUGUST
Sam Christopher, Sohn von Janine und Christopher Uran

SAMSTAG, 24. AUGUST
Liam, Sohn von Vanessa Gergl und Helmut Vierbauch

MONTAG, 26. AUGUST
Valentino, Sohn von Katrin Nikolasch und Manuel Leitner

FREITAG, 30. AUGUST
Alva Sophie und Konstantin Karl, Kinder von Mag.a Melanie Henriks-Luckinger und Karl

Gratschach nach Maria Landskron, **19 Uhr**

FREITAG, 18. OKTOBER

Seniorentreff,
Jakobushaus, **14 Uhr**

SONNTAG, 20. OKTOBER

Pralinenverkauf,
St. Nikolai, **9 bis 12 Uhr**

Ehejubiläumsgottesdienst,
St. Nikolai, **10 Uhr**

Familienmesse,
St. Leonhard, **10 Uhr**

Katholische Jugend, Oberer Kirchenplatz 9, Veranstaltungsort: Jugendzentrum St. Jakob, Infos/Anmeldung, Telefon 0 676 / 87 72 24 66, E-Mail kathjugendvillach@gmx.at, www.kathjugend-villach.at

Montag bis Freitag: **12 bis 17 Uhr**,
Jugendzentrum St. Jakob

DIENSTAG, 1. OKTOBER

Jugendaktion von Missio und der Katholischen Jugend Österreich

DI, 8., 15., 22., 29. OKTOBER

Gratis Lernhilfe, **12 Uhr**

MITTWOCH, 10. OKTOBER

Pray&Eat, **12 Uhr**

MO, 14., MI, 16. OKTOBER

Bahnhofmission
am Hauptbahnhof, **7 Uhr**

FREITAG, 25. OKTOBER

Jugendgebetszirkel,
St. Nikolai, **16 Uhr**

MITTWOCH, 30. OKTOBER

Kerzen für verlassene Verstorbene,
Waldfriedhof und Zentralfriedhof, **14 Uhr**

Eltern-Kind Treffen der Villacher Pfarren:
Informationen: Waltraud Kraus-Gallob, Telefon 0 676 / 877 22 408

St. Martin: mittwochs,
9 bis 11 Uhr

Maria Landskron: donnerstags,
15 Uhr

St. Josef: freitags **9.30 Uhr**

dienstags, **9.30 Uhr**; Internationale Eltern-Kind-Gruppe (International parent child group)
Info: 0 680 / 206 6 372 oder 0 650 / 217 4 557

Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Villach, Hohenheimstraße 3, Telefon 0 42 42 / 23 6 24, E-Mail office@villach-evangelisch.at, www.villach-evangelisch.at

Kirche im Stadtpark

Jeden Sonntag: **Gottesdienst, 9.30 Uhr**; jeden ersten Sonntag: **Heiliges Abendmahl, 9.30 Uhr**; jeden dritten Sonntag: **Gottesdienst, 9.30 Uhr** und anschließend Kaffeestube

SONNTAG, 13. OKTOBER

Bachkantaten Herbst 2013,
18 Uhr

DONNERSTAG, 31. OKTOBER

Gottesdienst mit Abendmahl zum Reformationstag,
9.30 und 19 Uhr

Evangelisches Pfarrhaus,
Hohenheimstraße 3

Jeden Montag: **Bauchtanz**,
18 Uhr. Jeden Dienstag:
Italienisch für Anfänger, **18 Uhr**.

Jeden Mittwoch: **E.U.L.E. Seniorentaining**, **9.30 Uhr**.
Jugendkreis, **19 Uhr**. Jeden Donnerstag: Babytreff, **14 Uhr**.
Italienisch für Fortgeschrittene,
18 Uhr.

Jeden Freitag: **Plötzlich ohne Kind** (Selbsthilfegruppe),
18 Uhr. **AI-Anon** (Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern),
20 Uhr

MITTWOCH, 9., 23. OKTOBER

Treffpunkt der Frauen, **15 Uhr**

DONNERSTAG, 17. OKTOBER

Seniorenachmittag, **15 Uhr**

Evangelische Superintendentur
(Italiener Straße)

SAMSTAG, 5. OKTOBER

Vernissage Sonja Capeller zur Langen Nacht der Museen,
19 Uhr

Villach-Nord, Adalbert-Stifter-Straße 21, Telefon 0 42 42 / 23 7 95, E-Mail evang@villachnord.at

Sonntagsgottesdienste:
10 Uhr; gleichzeitig Kindergottesdienst

Jeden ersten Sonntag:
Kirchenkaffee; Jeden dritten Sonntag **Heiliges Abendmahl**; Jeden Montag **19.30 Uhr**, **Anonyme Alkoholiker**

SAMSTAG, 28. SEPTEMBER

Flohmarkt für Sozialprojekt Ghana, **Hauptplatz**

SONNTAG, 6. OKTOBER

Familiengottesdienst zum Erntedank, anschließend Vorstellung der Gruppen und Arbeitskreise, **10 Uhr**

SONNTAG, 13. OKTOBER

KNUT – Gottesdienst für Familien mit Kindern ab 0 Jahren, **15 Uhr**

SAMSTAG, 19. OKTOBER

Feierabend-Gottesdienst,
19 Uhr

DONNERSTAG, 31. OKTOBER

Reformationsgottesdienst,
9 Uhr

St. Ruprecht, St. Ruprechter Platz 6, Telefon 0 42 42 / 41 7 12, E-Mail office@struprecht-evangelisch.at, www.struprecht-evangelisch.at

Sonntagsgottesdienste:

Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat: **10 Uhr**; jeden letzten Sonntag im Monat: **18 Uhr**

SONNTAG, 29. SEPTEMBER

Gottesdienst mit der Männergruppe Mannsbilder, **18 Uhr**

SONNTAG, 6. OKTOBER

Erntedank mit Konfirmandenvorstellung und Abendmahl, **10 Uhr**

DONNERSTAG, 31. OKTOBER

Reformationsgottesdienst,
18 Uhr

Gemeindezentrum St. Ruprecht

Jeden Dienstag, **Chor**,
19.30 bis 21 Uhr.

Jeden Mittwoch: **Treffpunkt für Eltern mit und ohne Kind(er)** – Info Tel. 0 664 / 508 1531 –, **9 bis 11 Uhr**. Jeden Donnerstag, **Regenbogenbande**, **17 bis 18.30 Uhr**. Jeden Freitag, **Teentreff**, **19 bis 21 Uhr**. **Kirchen- und Jugendband**: Interessierte bitte melden!

DIENSTAG, 8. OKTOBER

Frauenkreis, „geboren werden – alt sein“, **14.30 Uhr**

Stufen des Lebens, „Ein Platz an der Sonne“, **19 Uhr**

MONTAG, 14. OKTOBER

Filmvorführung „More Than Honey“ – ohne Bienen kein Leben, **20 Uhr**

MITTWOCH, 16. OKTOBER

Mannsbilder, **19.30 Uhr**

FREITAG, 18. OKTOBER

Healing Songs, **19 Uhr**

MITTWOCH, 23. OKTOBER

Reformationsempfang anlässlich 450 Jahre Heidelberger Katechismus, Rathaus, **19 Uhr**

Altkatholische

Kirchengemeinschaft, Pfarramt Burgkapelle, Burgplatz 1, Telefon 0 664 / 304 60 20, E-Mail doellinger@chello.at, www.alt-katholiken.at



LOMI LOMI NUI
REIKI und
SOMATIC ENERGETICS
im Bezirk Villach,
d.puchner@gmx.at,
Tel.: 0676/521 80 68



NACHHILFE

- Schulbegleitender Unterricht
 - Kompetenzorientierte Nachhilfe zur Vorbereitung auf die Zentralmatura
- Ihre Profi-Nachhilfe in Villach!

learnS
Lern- und Trainingszentrum

Mag. Klaus Saringer
9500 Villach, Bahnhofplatz 4
Tel. 0650 / 72 82 834
www.learnup.at



VILLACHER LERNINSTITUT
seit 1984 in Villach
Italienerstraße 2/2.Stock
Tel. 0 650 / 75 00 795
E-Mail: villacherlerninstitut@gmx.at

LERNBETREUUNG AM NACHMITTAG

Einzel- oder Gruppenstunden in allen Gegenständen für alle AHS- u. BHS-Schulen

Wir bringen den Durchblick – unser Erfolg spricht für uns!

SONNTAG, 6. UND 20. OKTOBER

Heiliges Amt, Burgkapelle,
Burgplatz, **11.15 Uhr**

DONNERSTAG, 31. OKTOBER

Allerseeleamt, Burgkapelle,
Burgplatz, **11.15 Uhr**

Jehovas Zeugen

Kontakt Telefon 0 664 / 22 11 711, www.jw.org

Königreichssaal –
Burgenlandstraße 60

Versammlung Perau: Mittwoch, Versammlungsbibelstudium, **19 Uhr**; Samstag, Zusammenkunft für die Öffentlichkeit, **18.30 Uhr**

Versammlung Völkendorf: Donnerstag, Versammlungsbibelstudium, **19 Uhr**; Sonntag, Zusammenkunft für die Öffentlichkeit, **9.30 Uhr**

Versammlung Villach-Kroatisch/Serbisch:

Dienstag, Versammlungsbi-belstudium, **19 Uhr**; Sonntag, Zusammenkunft für die Öffent-lichkeit, **17 Uhr**

Königreichssaal – Siedlerstraße 27 a

Versammlung St. Magda-

len: Mittwoch, Versammlungs-bibelstudium, **19 Uhr**; Samstag, Zusammenkunft für die Öffent-lichkeit, **18 Uhr**

Versammlung Lind: Donners-tag, Versammlungsbibelstudium, **19 Uhr**; Sonntag, Zusam-menkunft für die Öffentlichkeit, **9.30 Uhr**

Neuapostolische Kirche,

Agnes-Greibl-Straße 17, www.nak-ktn.at

Gottesdienste, Mittwoch, **19.30 Uhr**; Sonntag, **9.30 Uhr**

Buddhistisches Zentrum Villach, Karma Kagyü Österreich, Peraustraße 15, Telefon 0 664 / 410 66 70

Jeden Dienstag: **Einführung und gemeinsame Meditation, 19 Uhr**

Bahai – jüngste Weltreligion, Bahai-Informationscenter Villach,

Hauptplatz 14, 2. Stock, E-Mail bahai-villach@hotmail.com

Jeden Mittwoch: **Gesprächs-runde, 18.30 Uhr**

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage (Mormonen), Martiniweg 3, Te- lefon: 0 650 / 232 2 216, E-Mail: fuerdiefamilie@gmail.com

Jeden Donnerstag: **Bibelrunde, 19 Uhr**

www.oldtimermuseum.at

 BMW VILLACH-Zauchen
 Isetta 300 Ferdinand-
 13 PS Wedenig-Str. 9
 BJ 1959 Täglich geöffnet!
 0676/4007125

Veranstaltungen

Jeden Freitag: **Altstadtführung,** Treffpunkt: *Tourismusinfo Bahnhofstraße, 10 Uhr* – Jeden Freitag: **Englisch-Stamm-tisch für alle, Parkhotel, 17 Uhr** – Jeden Samstag: **Gratis-Flohmarkt** für Villacherinnen und Villacher, Parkplatz des *Dr. Oetker Geländes, 7 bis 14 Uhr* Jeden ersten und dritten Sonntag: **Stadtflohmarkt, Parkhotel-Parkplatz, ab 7 Uhr** – Jeden zweiten und vierten (und eventuell fünften) Sonntag: **Stadtflohmarkt, Parkplatz**

ehemaliger Giga-Sport, **ab 7 Uhr,** Informationen unter: www.stadtflohmarkt.at.

FREITAG, 27. SEPTEMBER

„**Friaul erleben**“, Lichtbilder-vortrag zum Buch, Dr.in Gisela Hopfmüller und Dr. Franz Hla-vac, *Warmbaderhof, Parksalon, 20 Uhr*

Anna de Lirium „The Substi-tute“ statt Jango Edwards, *Bambergssaal, Moritschstraße 2 19.30 Uhr*

Tanz- und Unterhaltungs-musik mit den „New Melo-dies“, *Warmbaderhof, ParkLoun-ge, 19.30 Uhr*

SAMSTAG, 28. SEPTEMBER

Wildtierbeobachtung im Na-turpark Dobratsch, Treffpunkt: *Mautstation* (Parkmöglichkeit Alpenarena), **8.30 Uhr**

Hundewandertag im Natur-park Dobratsch, Treffpunkt *Parkplatz Rosstratte, 10 Uhr*

5-Uhr-Tee, *Warmbaderhof, Park-Lounge, 16 Uhr*

SONNTAG, 29. SEPTEMBER

Benefizkonzert Kammerorche-ster arcata stuttgart, zu Gunsten ARGE SOZIAL, *Bambergssaal, 20 Uhr*

MONTAG, 30. SEPTEMBER

Wunder am Weg, *Landskron, Treffpunkt Auffahrt Ruine, 9 Uhr*

DONNERSTAG, 3. OKTOBER

Lesewerkstatt für Kinder, *Alpen-Adria-Mediathek, 14.30 Uhr*

Gehltreff „FIT mit Schritt“, Treffpunkt: *KärntenTherme, 16 Uhr*

„**Luis aus Südtirol**“, *Bamberg-saal (Parkhotel), 20 Uhr*

„**Karibu – Willkommen in Afrika**“, Vortragsabend mit Martina Keuschnig, *Rathaus, Pa-racelsussaal (1. Stock), 19 Uhr*

FREITAG, 4. OKTOBER

„**Die Widerspenstige**“, Ko-mödie, *Kulturhaus Maria Gail, 20 Uhr*

SAMSTAG, 5. OKTOBER

Oktoberfest 2013, *Cafe Pub V1 (Treffner Straße), 16 Uhr*

Lange Nacht der Museen, **18 Uhr**

Vernissage – Walter Tu-rini, *Galerie Offenes Atelier D.U.Design, Postgasse 6, 18 Uhr*

SONNTAG, 6. OKTOBER

Oktoberfest und Oldtimer-

treffen, *Kulturhaus Maria Gail, 10 Uhr*

MONTAG, 7. OKTOBER

Nationaltheater Brunn, zum 200. Geburtstag von Giuseppe Verdi „Nabucco“, *Congress Center Villach, Europaplatz 1, 19.30 Uhr*

FREITAG, 11. OKTOBER

Viva la Musica, 140 Jahre Kaufmännischer Gesangsverein Villach, *Congress Center Vil-lach, 19.30 Uhr*

DIENSTAG, 15. OKTOBER

Let´s Máz – Mädchenzone Villach, Technikerin ein Beruf für Dich?, *CO-Quartier, Lederer-gasse, 14.30 Uhr*

Rheumakranke und Fibro-myalgie Betroffene, Gruppentreffen, *LKH Villach, Neurologie, Seminarraum B, 18 Uhr*

Abenteuer Afrika, Film- und Diaschau von Joe Pichler, *Kultur-haus Maria Gail, 19.30 Uhr*

FREITAG, 18. OKTOBER

20 Jahre Galerie Freihaus-gasse, *Freihausgasse, 19 Uhr*

SONNTAG, 20. OKTOBER

„**Altes Handwerk in Vene-dig**“, Lesung und Buchvorstel-lung von Univ. Prof.in DI.in Dr.in Jana Revedin, *Warmbaderhof, Parksalon, 11 Uhr*

„**Die Widerspenstige**“, Komödie, *Kulturhaus Maria Gail, 16 Uhr*

MONTAG, 21. OKTOBER

Selbsthilfegruppe Alzhei-mer, Infos „Wundversorgung, Stoma und Inkontinenz“, *LKH (Neurologie, Seminarraum B), 14 Uhr*

Turrini liest Turrini, *Alpen-Adria-Mediathek, 18.30 Uhr*

MITTWOCH, 23. OKTOBER

Bernhard Fibich, *Alpen-Adria-Mediathek, 15 Uhr*



Sprich mit mir!
 Jetzt auf Facebook!
 Facebook-Sprechtag mit Bürgermeister Helmut Manzenreiter
 Do, 17. 10. 2013, 18 bis 19 Uhr
www.facebook.com/manzenreiter.helmut
 villach :stadt

Auflösung Seite 34

freiZEIT punkt

6	4	8	5	7	1	2	9	3
2	7	3	8	9	6	5	4	1
1	5	9	4	3	2	8	6	7
8	1	5	2	6	9	3	7	4
7	2	4	3	1	8	9	5	6
9	3	6	7	4	5	1	8	2
3	9	1	6	8	4	7	2	5
5	6	7	9	2	3	4	1	8
4	8	2	1	5	7	6	3	9

DONNERSTAG, 24. OKTOBER

Musikerlebnis für Kinder,
Alpen-Adria-Mediathek, 15 Uhr

FREITAG, 25. OKTOBER

„25 Jahre ARGE SOZIAL“,
Benefizabend, CCV, 19.30 Uhr

SAMSTAG, 26. OKTOBER

Wildtierbeobachtung im Nat-
urpark Dobratsch, Treffpunkt:
Mautstation (Parkmöglichkeit
Alpenarena), 8.30 Uhr

„Zeit-Zeugen“ – Dinner &
Crime, Info und Buchung:
0 42 42 / 3001-1283,
Warmbaderhof, 19 Uhr

„Die Widerspenstige“,
Komödie, Kulturhaus Maria
Gail, 20 Uhr

Mehr Infos finden Sie unter:

www.villach.at/veranstaltungen

Kündigen Sie Ihre Veranstaltung
hier an:

www.villach.at/veranstaltungsmeldung

Personal

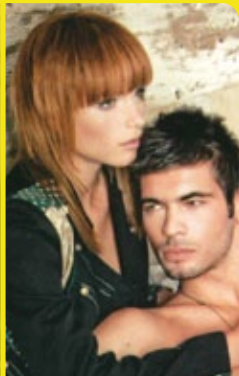
Offene Stellen finden Sie auf der Website
der Stadt Villach – [www.villach.at/
stellenausschreibungen](http://www.villach.at/stellenausschreibungen) – sowie in der
Kleinen Zeitung, Kärntner Tageszeitung,
Kärntner Krone und Kärntner Landes-
zeitung.

Heute Abend: Lola Blau –
von Georg Kreisler, *neuebuehne-
villach, Rathausplatz 1, 20 Uhr*

DIENSTAG, 29. OKTOBER

**Mit der flotten Oma zu
den Azteken und Mayas,**
Warmbaderhof, 20 Uhr

Der neue Frisuren-Look im Herbst:
Lässig und unwiderstehlich



Damen und Herren Friseur
Carmen Hiesel

Öffnungszeiten:

Dienstag-Feitag: 8.30 bis 17.30 Uhr
Samstag: 8.00 bis 15.00 Uhr

Trattengasse 32 (Wirth Center), 9500 Villach
Telefon und Fax: 04242-216731

villach :stadt

Wirtschaftshof

**Vergabebekanntmachung –
Offenes Verfahren im Unterschwellenbereich**

Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Villach, Rathausplatz 1, 9500 Villach.

Ausschreibende Stelle: Stadt Villach, Abteilung Wirtschaftshof, St. Johanner
Straße 20, 9500 Villach, Telefon 04242 / 205-6400, E-Mail: wirtschaftshof@
villach.at.

Ausschreibungsgegenstand: Erhaltung der öffentlichen Beleuchtung in
Teilbereichen, Jahresaufträge 2014 und 2015

Leistungsumfang: ca. 4400 Beleuchtungsstellen sind zu warten und zu
reparieren.

Erfüllungsort: Reparatur- bzw. Wartungsstelle im Stadtgebiet Villach.

Zeitraum bzw. Zeitpunkt der Leistungserbringung: 2014 und 2015

Frist für die Einreichung der Angebote: 29. Oktober 2013, 8.00 Uhr

Ort für die Einreichung der Angebote: Magistrat Villach, Stadtbauverwaltung,
Rathausplatz 1, 9500 Villach, Eingang I, 2. Stock, Gang B, Zimmer Nr. 218.

Ausschreibungsunterlagen: Erhältlich ab 1. Oktober 2013, täglich zwischen
8.00 und 12.00 Uhr, im Rathaus Villach, Baudirektion 2. Stock, Gang B, Zimmer
Nr. 218, Telefon: 04242 / 205-4000, Telefax: 04242 / 205-4099.

Kostensersatz je Ausschreibung: EUR 10,- in bar oder per Nachnahme

Angebotsöffnung: Am Dienstag, den 29. Oktober 2013, 8.30 Uhr, im Paracel-
ssaal des Rathauses Villach

Frist, während der die Bieter an ihre Angebote gebunden sind:
Bis 29. Jänner 2014.

Kriterien für die Auftragserteilung: der niedrigste Preis

Geforderte Sicherstellungen: Haftungsrücklass

Geförderte Eigentumswohnungen Villach – Völkendorf



Wohnungen von 58 m² bis 121 m² zzgl. Terrassen
mit 2 – 5 Zimmern

- Gartenwohnungen
- Eigentumswohnungen mit großen Terrassen
- Penthousewohnungen

Finanzierungen



Treuhänder / Vertragsverfasser



**WOHN
BAU WIEDERGUT**

BAUTRÄGER – IMMOBILIENMAKLER – IMMOBILIENVERWALTER www.wiedergut.com
Wiedergut GmbH, 9500 Villach, Primus-Lessiak-Straße 12, Tel. 04242/210 220, Fax 04242/219 119

- Zentrumsnähe
- Erholungsgebiet Thermo
Warmbad-Villach
- Gute Infrastruktur
- Niedrigenergiestandard
- Wohnbauförderung
- Anlegerobjekt
- Solide Qualität
- Beste Ausstattung

EIN ZEICHEN
HÖCHSTER
QUALITÄTMade in
Europewww.kia.com

Sportlicher Europäer.
Von Kopf- bis Fußraum.

Ab € 14.990,-¹⁾

pro_ceed



The Power to Surprise

€ 1.500,-²⁾€ 1.000,-³⁾

**JETZT DURCHSTARTEN!
MIT UNSEREN ERÖFFNUNGSVORTEILEN:³⁾**

- Probefahrer/innen genießen eine
Einladung ins HD Motodrom Café
- Auf der Carrera Profi Rennbahn-Arena
um tolle Preise spielen
- Jeder Fahrzeug-Kauf wird mit
Hubschrauber-Flug belohnt

**WWW.MOTODROM.AT
SINTSCHNIG**

9020 Klagenfurt, Lastenstr. 58
Telefon: 0463/33114
9500 Villach, Karawankenweg 56
Telefon: 04242/33112
www.motodrom.at

CO₂-Emission: 145-97 g/km, Gesamtverbrauch: 3,7-6,1 l/100km

Symbolfoto zeigt pro_ceed GT. Angebote gültig bis auf Widerruf. Alle Preisangaben inkl. MwSt. und NoVA. Druckfehler,
Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Aktionspreis inkl. € 1.500,- Herbstbonus beim Kauf eines neuen Kia pro_ceed
1.4 CVT Cool inkl. Bluetooth. 2) € 1.000,- Abzug vom unverb. empf. Listenpreis bei Finanzierung über Kia Finance
powered by Santander Consumer Bank GmbH. 3) Eröffnungsaktion gültig bis 25. Oktober. *) 7 Jahre/150.000km
Werksgarantie.



HERBERT LÖCKER



CHRISTA MAURER



MICHAELA POLLAN



MARTIN EBNER



FRANZ ZEMASCH
Kooperationspartner
der Wr. Städtischen

IGEL IMMOBILIEN

**20
JAHRE**
Ihr verlässlicher
Partner in Sachen
Immobilien!



ANNENHEIM AM OSSIACHERSEE

3-Zimmerwohnung in absolut gepflegtem Zustand!
Durch die Nähe zum See und dem Wintersport-
gebiet Gerlitze ist dies eine perfekte Ferien-
wohnung für's ganze Jahr! HWB: 62,85
KP € 171.000,-
Christa Maurer
0664/532 29 02

DER UMZUG IST ENTSCHEIDEN!

Es fehlt uns noch die geeignete Wohnung
in Villach – in zentrumsnaher Lage,
3 bis 4 Zimmer.
KP bis € 165.000,-
Angebote bitte an Michaela Pollan
0650/777 42 92

SUCHE!

SUCHE!

SUCHE!



ANLEGER HIT!

Ferienhaus – Neubau in den Nockbergen.
Herrliche Lage im Luftkurort Flattnitz.
Traumhaftes Wandergbiet, Schipiste und
Langlaufloipe direkt vor der Haustüre.
Schlüsselfertig inkl. Möbel.
KP € 149.000,-
Martin Ebner, 0664/212 78 47

BLICK AUF DEN SEE!

Gut erhaltenes, sehr gepflegtes großes Haus
(230 m² Wfl.) für 1, 2 oder sogar 3 Familien!
Wenige Gehminuten zum Ossiacher See!
HWB: 168, fGEE 2,91
KP € 279.000,-
Martin Ebner
0664/212 78 47



SUCHE!
SUCHE!
SUCHE!

FAMILIE MIT 2 KINDERN SUCHT

dringend Eigentumswohnung mit Garten oder
großer Terrasse. Bevorzugt 3 Schlafzimmer.
KP bis € 240.000,-
Michaela Pollan
0650/777 42 92

SIE WOLLEN IN DER STADT WOHNEN

und trotzdem ruhig, dann sind Sie hier
richtig! 3 Zimmer (81 m²) plus Westloggia
und Tiefgaragenplatz. HWB: 67,00
KP € 109.000,- plus € 41.000,-
Wohnbauförderung
Christa Maurer
0664/532 29 02



LEBEN AUF DEM LAND,

über der Nebelgrenze auf der Sonnenseite von
Bleiberg-Kreuth. Altehrwürdiges Haus in sehr
gutem Zustand mit viel Grund (5.262 m²) für viele
Möglichkeiten: Obst- u. Gemüseanbau, Tierhaltung
etc..., HWB 275,4.
KP € 189.000,-
Christa Maurer, 0664/532 29 02

TRAUMHAFTES PENTHOUSE WOHNUNG IN VELDEN MIT PANORAMABLICK!

Nur fünf Autominuten von Velden entfernt, mit
traumhaftem Ausblick auf die Berge und den
Wörthersee. Ca. 102 m² Wfl. und ca. 600 m²
Garten! HWB: 160,34 kWh/m²a.
KP € 259.000,-
Martin Ebner, 0664/212 78 47



BAUGRUND IM STADTGEBIET VILLACH

Sie möchten die Vorteile der Stadt nutzen?
Und von einer guten Infrastruktur profitieren?
Dann rufen Sie an! Stadtbaugrund mit 874 m²,
eben und sonnig, voll erschlossen.
KP neu € 140.000,-!!!
Michaela Pollan
0650/777 42 92

GELEGENHEIT IN VILLACH-LIND

Wohnhaus (teilsaniert) mit ca. 140 m²,
Massivbau, Gas-ZH und herrlichem Grundstück
mit 900 m²! HWB 305,7 kWh/m²a.
KP € 225.000,-
Michaela Pollan, 0650/777 42 92



SUCHE!
SUCHE!
SUCHE!

VILLACHER AKADEMIKER

sucht, schon fast verzweifelt, ein Haus in Fahrrad-
distanz zur Innenstadt. Wichtigste Kriterien sind
Sonne und Ruhe! Eine schöne Penthouse-Wohnung
käme auch in Frage.
Investitionsrahmen bis € 350.000,-
Martin Ebner, 0664/212 78 47

WARMBAD VILLACH

Helle, offene 3-Zimmerwohnung, die fast keine
Wünsche offen lässt. Top renoviert! 2 Bäder,
2 Kellerräume, 2 Balkone, Autoabstellplatz!
HWB: 87,5 kWh/m²a
KP € 185.000,-
Franz Zemasch
0664/60 13 96 04 45



MIETE – MIETE – MIETE

- Villach/Lind: 100 m², 4 Zimmerwohnung, NEU!, großer Garten, € 700,- + BK +Heizung.
Anfragen: Christa Maurer 0664/532 29 02
- Fürtnitz, 2 Zimmerwohnung, € 495,- inkl. BK und Heizung. Anfragen: Michaela Pollan 0650/777 42 92
- Villach/Zentrum Altbau-Wohnung und/oder -Büro, 152 m², Miete € 1.395,- inkl. BK u. Heizung
Anfragen: Michaela Pollan 0650/777 42 92

RUFEN SIE UNS AN!

Italienerstr. 14, 04242/231 85, villach@igel-immobilien.at

Ihr Spezialist für Villach
Weitere Topobjekte unter www.igel-immobilien.at